



Modulhandbuch

für das Studienfach

Katholische Theologie

mit dem Abschluss "Magister Theologiae"

(Erwerb von 300 ECTS-Punkten)

Prüfungsordnungsversion: 2009
verantwortlich: Katholisch-Theologische Fakultät

Inhaltsverzeichnis

Bereichsgliederung des Studienfachs	3
Inhalte und Ziele des Studienganges (Diploma Supplement)	4
Verwendete Abkürzungen, Konventionen, Anmerkungen, Satzungsbezug	5
Pflichtbereich	6
Theologischer Grundkurs	7
Philosophie: Vernunft und Glaube	9
Mensch und Schöpfung	10
Gotteslehre	12
Jesus Christus und die Gottesherrschaft	14
Wege christlichen Denkens und Lebens	16
Die Kirche als Mysterium und als Volk Gottes	18
Dimensionen und Vollzüge des Glaubens	20
Christliches Handeln in Verantwortung für die Welt	22
Christwerden in heutiger Kultur und Gesellschaft	24
Das Christentum in seinem Verhältnis zum Judentum und zu anderen Religionen	26
Geschichte der Philosophie	28
Vertiefung im Bereich des Alten Testaments	29
Vertiefung im Bereich den Neuen Testaments	31
Vertiefung im Bereich der Alten, Mittleren und Neueren Kirchengeschichte	33
Vertiefung im Bereich der Dogmatik (Sakramententheologie und Eschatologie) und in der Missionswissenschaft	35
Vertiefung im Bereich der Fundamentaltheologie und der Philosophie	37
Vertiefung im Bereich der Moraltheologie und der Christlichen Gesellschaftslehre	39
Vertiefung im Bereich der Religionspädagogik und der Pastoraltheologie einschließlich der Homiletik	41
Vertiefung im Bereich des Kirchenrechts und der Liturgiewissenschaft	43
Kirche und kirchliche Sendung: Regional, ökumenisch und weltweit	45
Theologie im wissenschaftlichen Diskurs	47
Wahlpflichtbereich	49
Studiensäule Wahlpflicht: Pastoralpsychologie 1	50
Studiensäule Wahlpflicht: Pastoralpsychologie 2	51
Studiensäule Wahlpflicht: Pastoralpsychologie 3	52
Studiensäule Wahlpflicht: Pastoralpsychologie 4	53
Studiensäule Wahlpflicht: Pastoralpsychologie 5	54
Studiensäule Wahlpflicht: Pastoralpsychologie 6	55
Praktika in Zusammenarbeit mit dem Bischöflichen Priesterseminar Würzburg	56
Berufsorientierung Pastoralreferent/-in in Zusammenarbeit mit dem Zentrum für Pastoralassistenten/-innen	58
Berufsorientierung spirituelle Begleitung	60
Sprachwissenschaftliche Übungen in biblischen Sprachen: Hebräisch 1	61
Sprachwissenschaftliche Übungen in biblischen Sprachen: Hebräisch 2	62
Sprachwissenschaftliche Übungen in biblischen Sprachen: Bibeldaramäisch	63
Sprachwissenschaftliche Übungen in biblischen Sprachen: Althebräische bzw. nordwestsemitische Epigraphik	64
Das Gespräch mit den Kranken. Pastoralpsychologische Übung	65
Spezielle Themen und Fragestellungen der Kirchengeschichte	66
Magisterabschlussprüfung	67
Theologische Synthese	68
Magisterarbeit Katholische Theologie	69

Bereichsgliederung des Studienfachs

Bereich / Unterbereich	ECTS-Punkte	ab Seite
Pflichtbereich	223,75	6
Wahlpflichtbereich	15,25	49
Magisterabschlussprüfung	50	67

Inhalte und Ziele des Studienganges (Diploma Supplement)

Das Studium der Katholischen Theologie mit dem Abschluss Magister bzw. Magistra Theologiae – ein kanonischer Grad im Sinne von Art. 47 § 1 der Apostolischen Konstitution „Sapientia Christiana“ vom 29. April 1979 in Verbindung mit Nr. 17 des „Akkommodationsdekrets I“ vom 1. Januar 1983 – qualifiziert zur beruflichen Tätigkeit als Diözesan- oder Ordenspriester, als akademisch ausgebildete/r Mitarbeiter/in in verschiedenen Berufen (z.B. Pastoralreferent/in, Religionslehrer/in im kirchlichen Dienst) und Handlungsfeldern der Kirche (z.B. Jugend- und Erwachsenenbildung, Katechese, kirchliche Verwaltung, Unterstützung kirchlicher Leitung) oder als Mitarbeiter/in in der theologischen Forschung und Lehre.

Es handelt sich um ein „Theologisches Vollstudium“ (Ein-Fach, 5 Jahre, 300 ECTS-Punkte) gemäß Nr. 3 der „Eckpunkte für die Studienstruktur in Studiengängen mit Katholischer oder Evangelischer Theologie/Religion“ (Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 13.12.2007) und ist in zwei aufeinander aufbauende Abschnitte gegliedert:

Im Rahmen des 1. Studienabschnitts (1. bis 6. Fachsemester) haben die Studierenden sowohl grundlegende Kenntnisse im Bereich der biblischen, historischen, systematischen und praktischen Theologie sowie der Philosophie als auch Methodenkompetenz erworben, die zur eigenständigen wissenschaftlichen Arbeit und Auseinandersetzung befähigen.

Im Rahmen des 2. Studienabschnitts (7. bis 10. Fachsemester) haben die Absolventen und Absolventinnen die erworbenen Kenntnisse in allen Bereichen der Theologie sowie der Philosophie vertieft und spezialisiert. Damit besitzen sie die Voraussetzungen für eine wissenschaftlich fundierte Berufspraxis und verfügen über die für eine selbständige theologische Forschung erforderlichen Fachkenntnisse und Kompetenzen.

Begleitend haben sie in beiden Studienabschnitten spezifische berufsorientierte Qualifikationen (z.B. durch Praktika) erworben.

Verwendete Abkürzungen

Veranstaltungsarten: **E** = Exkursion, **K** = Kolloquium, **O** = Konversatorium, **P** = Praktikum, **R** = Projekt, **S** = Seminar, **T** = Tutorium, **Ü** = Übung, **V** = Vorlesung

Semester: **SS** = Sommersemester, **WS** = Wintersemester

Bewertungsarten: **NUM** = numerische Notenvergabe, **B/NB** = bestanden / nicht bestanden

Satzungen: **(L)ASPO** = Allgemeine Studien- und Prüfungsordnung (für Lehramtsstudiengänge), **FSB** = Fachspezifische Bestimmungen, **SFB** = Studienfachbeschreibung

Sonstiges: **A** = Abschlussarbeit, **LV** = Lehrveranstaltung(en), **PL** = Prüfungsleistung(en), **TN** = Teilnehmende, **VL** = Vorleistung(en)

Konventionen

Sofern nichts anderes angegeben ist, ist die Lehrveranstaltungs- und Prüfungssprache Deutsch, der Prüfungsturnus ist semesterweise, es besteht keine Bonusfähigkeit der Prüfungsleistung.

Anmerkungen

Gibt es eine Auswahl an Prüfungsarten, so legt die Dozentin oder der Dozent in Absprache mit der/dem Modulverantwortlichen bis spätestens zwei Wochen nach LV-Beginn fest, welche Form für die Erfolgsüberprüfung im aktuellen Semester zutreffend ist und gibt dies ortsüblich bekannt.

Bei mehreren benoteten Prüfungsleistung innerhalb eines Moduls werden diese jeweils gleichgewichtet, sofern nachfolgend nichts anderes angegeben ist.

Besteht die Erfolgsüberprüfung aus mehreren Einzelleistungen, so ist die Prüfung nur bestanden, wenn jede der Einzelleistungen erfolgreich bestanden ist.

Satzungsbezug

Muttersatzung des hier beschriebenen Studienfachs:

frei

zugehörige amtliche Veröffentlichungen (FSB/SFB):

13.08.2009 (2009-76)

16.06.2011 (2011-50)

Dieses Modulhandbuch versucht die prüfungsordnungsrelevanten Daten des Studienfachs möglichst genau wiederzugeben. Rechtlich verbindlich ist aber nur die offizielle amtliche Veröffentlichung der FSB/SFB. Insbesondere gelten im Zweifelsfall die dort angegebenen Beschreibungen der Modulprüfungen.

Pflichtbereich

(223,75 ECTS-Punkte)

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Theologischer Grundkurs		01-Mo-4-111-mo1
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Studiendekan/-in der Katholisch-Theologischen Fakultät		Katholisch-Theologische Fakultät
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
38	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	Weitere Voraussetzungen werden ausnahmsweise bei der Erfolgsüberprüfung mit angegeben.
Inhalte		
Einführung in das Wissenschaftliche Arbeiten sowie in die Grundlagen der Theologie aus biblischer, historischer, systematischer und praktisch-theologischer Sicht.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden haben sich in die Grundlagen wissenschaftlichen Arbeitens sowie der Theologie eingearbeitet. Sie verfügen über einen multiperspektivischen Überblick zu wichtigen theologischen Teilgebieten.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
Dieses Modul hat 5 Teilmodule, die Lehrveranstaltungen werden für jedes Teilmodul separat angegeben. • 01-Mo-111: Ü + Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar) • 01-M1-111: V + V + S + S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar) • 01-M2-111: V + V + V + V + V + S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar) • 01-M3-092, 01-M4-111 jeweils: V + V + V + V (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Die Erfolgsüberprüfung dieses Moduls setzt sich aus den nachfolgend beschriebenen 5 Teilmodulprüfungen zusammen. Sofern nichts anderes angegeben ist, sind für den Modulabschluss alle Teilmodulprüfungen zu bestehen. Teilmodulprüfung zu 01-Mo-111: Einführung in das Wissenschaftliche Arbeiten in der Katholischen Theologie • 3 ECTS, Bewertungsart: bestanden / nicht bestanden • a) Klausur (60 Min.) oder b) studienbegleitende Leistungsnachweise (4-6 Teilleistungen, Gesamtaufwand ca. 40 Std.) zum wissenschaftlichen Arbeiten • Weitere Voraussetzungen: Sprachkenntnisse in Altgriechisch, Hebräisch und Latein Teilmodulprüfung zu 01-M1-111: Einführung in die Theologie aus biblischer Sicht • 12,25 ECTS, Bewertungsart: numerische Notenvergabe • a) Klausur (60 Min.) und b) Bestehen der Leistungsnachweise in Bibelkunde des AT/NT sowie Methoden der biblischen Exegese: aa) mündliche Einzel- oder Gruppenprüfung (ca. 10 Min.) oder bb) Hausarbeit (ca. 10 S.) oder cc) studienbegleitende Leistungsnachweise (ca. 2-4 Teilleistungen, Gesamtaufwand 10 Std.), Gewichtung 1:0:0 • Weitere Voraussetzungen: Sprachkenntnisse in Altgriechisch, Hebräisch und Latein Teilmodulprüfung zu 01-M2-111: Einführung in die Theologie aus historischer Sicht • 7,75 ECTS, Bewertungsart: numerische Notenvergabe • Klausur (75 Min.) und studienbegleitende Leistungsnachweise (3-5 Teilleistungen, Gesamtaufwand ca. 15 Std.), Gewichtung 1:0. Klausur und studienbegleitende Leistungsnachweise in der Veranstaltung Methoden der historischen Theologie Die Leistungsnachweise können auch elektronisch, also EDV-basiert abgenommen werden. • Weitere Voraussetzungen: Sprachkenntnisse in Altgriechisch, Hebräisch und Latein Teilmodulprüfung zu 01-M3-092: Einführung in die Theologie aus systematischer Sicht, zu 01-M4-111: Einführung in die Theologie aus praktisch-theologischer Sicht jeweils: • 7,5 ECTS, Bewertungsart: numerische Notenvergabe • Klausur (90 Min.) • Weitere Voraussetzungen: Sprachkenntnisse in Altgriechisch, Hebräisch und Latein		

Platzvergabe
--
weitere Angaben
--
Arbeitsaufwand
--
Lehrturnus
--
Bezug zur LPO I
--
Verwendung des Moduls in Studienfächern
Magister Theologiae Katholische Theologie (2009)

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Philosophie: Vernunft und Glaube		o6-B-W1-4HaF-092-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-innen der Lehrstühle für Philosophie II und III		Institut für Philosophie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
10	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Philosophische Texte der Antike, des Mittelalters, der Neuzeit und der Gegenwart.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Der/Die Studierende erlangt folgende inhaltliche und formale Kompetenzen: Inhaltliche Kompetenzen: - Fähigkeit zur Analyse philosophischer Texte unter Berücksichtigung des historischen und intellektuellen Entstehungskontextes. - Kenntnis und Fähigkeit zur Kritik von Grundannahmen in Weltbildern und Wissenssystemen. Formale Kompetenzen (im Hinblick auf die Teilmodulprüfung): - Fähigkeit zur Analyse philosophischer Texte und Sachverhalte. - Fähigkeit zur Befolgung der Regeln wissenschaftlichen Arbeitens. - Fähigkeit zur selbständigen Entfaltung und angemessenen Darstellung philosophischer Sachverhalte.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
Dieses Modul hat 2 Teilmodule, die Lehrveranstaltungen werden für jedes Teilmodul separat angegeben. - o6-B-W1-2HaF-092: S + S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar) - o6-B-W3-4HaF-092: S + S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Die Erfolgsüberprüfung dieses Moduls setzt sich aus den nachfolgend beschriebenen 2 Teilmodulprüfungen zusammen. Sofern nichts anderes angegeben ist, sind für den Modulabschluss alle Teilmodulprüfungen zu bestehen.		
Teilmodulprüfung zu o6-B-W1-2HaF-092: Textanalyse: Antike und Mittelalterliche Philosophie für Hörende anderer Fachrichtungen 5 ECTS, Bewertungsart: numerische Notenvergabe - mündliche Einzelprüfung (15 Min.) Teilmodulprüfung zu o6-B-W3-4HaF-092: Textanalyse: Neuzeitliche Philosophie und Gegenwartsphilosophie für Hörende anderer Fachrichtungen 5 ECTS, Bewertungsart: numerische Notenvergabe - mündliche Einzelprüfung (15 Min.)		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Magister Theologiae Katholische Theologie (2009)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Mensch und Schöpfung		01-M6-092-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Geschäftsführender Vorstand des Instituts für Biblische Theologie und des Instituts für Systematische Theologie		Katholisch-Theologische Fakultät
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
8,75	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	Weitere Voraussetzungen werden ausnahmsweise bei der Erfolgsüberprüfung mit angegeben.
Inhalte		
Im Modul wird die theologische Anthropologie und Schöpfungslehre entfaltet. Dazu werden die biblischen Grundlagen aus dem Alten und Neuen Testament erhoben und ihre Entfaltung in der theologischen Tradition dargestellt. Im Rahmen aktueller interdisziplinärer Fragestellungen und auf trinitarischer Basis stellt die dogmatische Vorlesung Schöpfungstheologie die Frage nach der Welt als Schöpfung Gottes; zugleich wird der damit zusammenhängende Entwurf eines christlichen Menschenverständnisses systematisch ausgearbeitet. Die systematischen Aussagen und Definitionen der Glaubensüberlieferung werden in der Auseinandersetzung mit modernen Natur- und Humanwissenschaften entfaltet und die Konsequenzen für einen verantwortlichen Umgang mit dem Leben des Menschen bedacht.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden sind in der Lage, die Vielfalt der biblischen Konzepte von Schöpfung und Menschsein zu differenzieren und einzuordnen. Sie kennen ebenso wesentliche Strukturmomente eines christlichen Welt- und Menschenbildes. Sie sind fähig, sich vor dem Hintergrund des trinitarischen Schöpfungsglaubens mit philosophischen und naturwissenschaftlichen Fragestellungen im aktuellen interdisziplinären Dialog auseinanderzusetzen. Die Studierenden kennen ebenso die Grundlinien der christlichen Verantwortung für das Leben des Menschen angesichts der Herausforderungen durch Medizin und Biotechnologie.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
Dieses Modul hat 4 Teilmodule, die Lehrveranstaltungen werden für jedes Teilmodul separat angegeben. • 01-M6-1-092, 01-M6-2-092, 01-M6-3-092, 01-M6-4-092 jeweils: V (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Die Erfolgsüberprüfung dieses Moduls setzt sich aus den nachfolgend beschriebenen 4 Teilmodulprüfungen zusammen. Sofern nichts anderes angegeben ist, sind für den Modulabschluss alle Teilmodulprüfungen zu bestehen.		
Teilmodulprüfung zu 01-M6-1-092: Alttestamentliche Anthropologie und Schöpfungslehre, zu 01-M6-2-092: Neutestamentliche Anthropologie, zu 01-M6-3-092: Schöpfungstheologie, zu 01-M6-4-092: Ethische Grundfragen der Medizin jeweils: • 2,5 ECTS (01-M6-2-092: 1,25 ECTS), Bewertungsart: numerische Notenvergabe • a) mündliche Einzelprüfung (ca. 15 Min.) oder b) mündliche Gruppenprüfung (zu zweit ca. 30 Min., zu dritt ca. 45 Min.) oder c) Vortrag (ca. 15 Min.) mit Ausarbeitung oder d) Klausur (ca. 30 Min.) oder e) Hausarbeit (ca. 5 S.) oder f) studienbegleitende Leistungsnachweise (3-5 Teilleistungen, Gesamtaufwand ca. 15 Std., z.B. Projektarbeit oder Portfolio). Die Prüfungsformen d)-f) können "elektronisch", also EDV-basiert erfolgen. • Weitere Voraussetzungen: Sprachkenntnisse in Altgriechisch, Hebräisch und Latein		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		

Arbeitsaufwand
--
Lehrturnus
--
Bezug zur LPO I
--
Verwendung des Moduls in Studienfächern
Magister Theologiae Katholische Theologie (2009)

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Gotteslehre		01-M7-092-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Geschäftsführender Vorstand des Instituts für Biblische Theologie und des Instituts für Systematische Theologie		Katholisch-Theologische Fakultät
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
7,50	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	Weitere Voraussetzungen werden ausnahmsweise bei der Erfolgsüberprüfung mit angegeben.
Inhalte		
Im Modul wird die biblische und systematische Gotteslehre entfaltet. Aus dem Alten Testament lassen sich die Vorstufen und Entwicklungsschritte zum monotheistischen Bekenntnis Israels darstellen. Evangelien, Briefe und die Apostelgeschichte sind die Quellen für die neutestamentliche Rede von Gott. Die systematische Gotteslehre erarbeitet aus Schrift, Tradition und Lehramt den Traktat der Trinität und stellt deren Bedeutung für das aktuelle Weltverständnis und die Herausforderungen der Gegenwart heraus.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden können Israels Anweg zum Bekenntnis des einen Gottes nachzeichnen. Sie wissen von der Vielfalt der neutestamentlichen Rede von Gott, wie sie sich beim historischen Jesus und in den Zeugnissen der frühchristlichen Gemeinden finden. Sie kennen die Quellen der systematischen Gotteslehre und vermögen die Rede vom dreifaltigen Gott mit dem aktuellen Weltverständnis, den Gottesvorstellungen anderer Religionen und den Herausforderungen der Gegenwart zu konfrontieren.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
Dieses Modul hat 4 Teilmodule, die Lehrveranstaltungen werden für jedes Teilmodul separat angegeben. • 01-M7-1-092, 01-M7-2-092, 01-M7-3-092, 01-M7-4-092 jeweils: V (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Die Erfolgsüberprüfung dieses Moduls setzt sich aus den nachfolgend beschriebenen 4 Teilmodulprüfungen zusammen. Sofern nichts anderes angegeben ist, sind für den Modulabschluss alle Teilmodulprüfungen zu bestehen.		
Teilmodulprüfung zu 01-M7-1-092: Gott und Götter: Israels Weg zum Bekenntnis des einen Gottes, zu 01-M7-2-092: Biblische Gottesvorstellungen im Neuen Testament, zu 01-M7-3-092: Dogmatische Gotteslehre, zu 01-M7-4-092: Die Gottesfrage vor der Herausforderung der Gegenwart jeweils: • 1,25 ECTS (01-M7-2-092, 01-M7-3-092: 2,5 ECTS), Bewertungsart: numerische Notenvergabe • a) mündliche Einzelprüfung (ca. 15 Min.) oder b) mündliche Gruppenprüfung (zu zweit ca. 30 Min., zu dritt ca. 45 Min.) oder c) Vortrag (ca. 15 Min.) mit Ausarbeitung oder d) Klausur (ca. 30 Min.) oder e) Hausarbeit (ca. 5 S.) oder f) studienbegleitende Leistungsnachweise (3-5 Teilleistungen, Gesamtaufwand ca. 15 Std., z.B. Projektarbeit oder Portfolio). Die Prüfungsformen d)-f) können "elektronisch", also EDV-basiert erfolgen. • Weitere Voraussetzungen: Sprachkenntnisse in Altgriechisch, Hebräisch und Latein		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		

Lehrturnus
--
Bezug zur LPO I
--
Verwendung des Moduls in Studienfächern
Magister Theologiae Katholische Theologie (2009)

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Jesus Christus und die Gottesherrschaft		01-M8-092-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Geschäftsführender Vorstand des Instituts für Biblische Theologie, des Instituts für Historische Theologie und des Instituts für Systematische Theologie		Katholisch-Theologische Fakultät
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
11,25	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	Weitere Voraussetzungen werden ausnahmsweise bei der Erfolgsüberprüfung mit angegeben.
Inhalte		
Im Modul werden biblische Grundlagen vermittelt, vor allem messianische Texte des Alten Testaments und neutestamentliche Texte, die Leben und Wirken Jesu von Nazareth zum Inhalt haben, kommen zur Sprache. Weiterhin werden die Fragestellungen der frühen Kirche vermittelt, die sich aus dem Glauben an Jesus Christus als den Herrn und Erlöser ergaben, insbesondere die Frage nach Einheit und Unterschiedenheit in Gott und dem Verhältnis von Gottheit und Menschheit in Jesus Christus; die Studierenden werden vertraut gemacht mit der historischen Entwicklung der Diskussion in den ersten fünf Jahrhunderten. Vor diesem Hintergrund wird die Christologie als Reflexion über Mitte und Ursprung des christlichen Glaubens in einer religiös pluralen Welt der Gegenwart erschlossen; der historische Jesus und Christus des Glaubens wird den Studierenden nahe gebracht.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden kennen die biblischen Aussagen der messianischen Texte und die neutestamentlichen Texte zum Leben und Wirken Jesu. Sie sind vertraut mit den christologischen Fragestellungen und Modellen der biblischen Texte und der frühen Kirche und können die historische Entwicklung der Diskussion in den ersten fünf Jahrhunderten nachvollziehen. Sie kennen die systematischen Rückfragen an die Bibel und an die ersten vier ökumenischen Konzilien, kennen christologische Entwürfe des Mittelalters und der Neuzeit und besitzen eine vertiefte Kenntnis und Verständnis einer Christologie der Gegenwart in der Spannung von Christologie und Soteriologie. Sie sind fähig zur Würdigung der Christologie als Reflexion über Mitte und Ursprung des christlichen Glaubens sowie zur Explikation des Christusdogmas im interreligiösen Dialog. Dabei sind die Studierenden fähig, sich mit aktuellen (An-)Fragen kritisch auseinanderzusetzen und diesbezüglich einen begründeten Standpunkt zu beziehen.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
Dieses Modul hat 5 Teilmodule, die Lehrveranstaltungen werden für jedes Teilmodul separat angegeben. • 01-M8-1-092, 01-M8-2-092, 01-M8-3-092, 01-M8-4-092, 01-M8-5-092 jeweils: V (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Die Erfolgsüberprüfung dieses Moduls setzt sich aus den nachfolgend beschriebenen 5 Teilmodulprüfungen zusammen. Sofern nichts anderes angegeben ist, sind für den Modulabschluss alle Teilmodulprüfungen zu bestehen. Teilmodulprüfung zu 01-M8-1-092: Die so genannten Messianischen Texte des Alten Testaments, zu 01-M8-2-092: Jesus von Nazareth, zu 01-M8-3-092: Die christologischen Fragestellungen der frühen Kirche, zu 01-M8-4-092: Christologie, zu 01-M8-5-092: Der historische Jesus und der Christus des Glaubens jeweils: • 1,25 ECTS für 01-M8-1-092 und 01-M8-3-092, 2,5 ECTS für 01-M8-2-092 und 01-M8-5-092, 3,75 ECTS für 01-M8-4-092, Bewertungsart: numerische Notenvergabe • a) mündliche Einzelprüfung (ca. 15 Min.) oder b) mündliche Gruppenprüfung (zu zweit ca. 30 Min., zu dritt ca. 45 Min.) oder c) Vortrag (ca. 15 Min.) mit Ausarbeitung oder d) Klausur (ca. 30 Min.) oder e) Hausarbeit (ca. 5 S.) oder f) studienbegleitende Leistungsnachweise (3-5 Teilleistungen, Gesamtaufwand ca. 15 Std., z.B. Projektarbeit oder Portfolio). Die Prüfungsformen d)-f) können "elektronisch", also EDV-basiert erfolgen. • Weitere Voraussetzungen: Sprachkenntnisse in Altgriechisch, Hebräisch und Latein		
Magister Theologiae Katholische Theologie (2009)		Seite 14 / 69
JMU Würzburg • Erzeugungsdatum 26.08.2024 • PO-Datensatz Magister Theologiae Katholische Theologie - 2009		

Platzvergabe
--
weitere Angaben
--
Arbeitsaufwand
--
Lehrturnus
--
Bezug zur LPO I
--
Verwendung des Moduls in Studienfächern
Magister Theologiae Katholische Theologie (2009)

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Wege christlichen Denkens und Lebens		01-M9-092-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Geschäftsführender Vorstand des Instituts für Historische Theologie, des Instituts für Systematische Theologie und des Instituts für Praktische Theologie		Katholisch-Theologische Fakultät
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
7,50	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	Weitere Voraussetzungen werden ausnahmsweise bei der Erfolgsüberprüfung mit angegeben.
Inhalte		
Die vielfältigen Wege des christlichen Denkens und Lebens werden beispielhaft anhand ausgewählter sakramentaler (Taufe, Buße, Eucharistie) und allgemein-menschlicher (Sexualität) Lebensvollzüge entfaltet und reflektiert. Hierbei kommen auch die damit zusammenhängenden größeren theologischen Kontroversen in den Blick.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden besitzen Einblick in die Entwicklung kirchlicher Theologie und Praxis und können ihre eigene Sicht des Lebens und seiner sakramentalen "Einholung" in Taufe, Buße und Eucharistie um neue Perspektiven bereichern.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
Dieses Modul hat 4 Teilmodule, die Lehrveranstaltungen werden für jedes Teilmodul separat angegeben. • 01-M9-1-092, 01-M9-2-092, 01-M9-3-092, 01-M9-4-092 jeweils: V (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Die Erfolgsüberprüfung dieses Moduls setzt sich aus den nachfolgend beschriebenen 4 Teilmodulprüfungen zusammen. Sofern nichts anderes angegeben ist, sind für den Modulabschluss alle Teilmodulprüfungen zu bestehen.		
Teilmodulprüfung zu 01-M9-1-092: Christliche Lebensführung (Taufe, Eucharistie, Buße) in der frühen Kirche, zu 01-M9-2-092: Wege christlichen Denkens in Mittelalter und Neuzeit, zu 01-M9-3-092: Grundfragen der christlichen Sexualethik, zu 01-M9-4-092: Die Feier der Eucharistie als Zentrum kirchlichen Lebens jeweils: • 1,25 ECTS (01-M9-3-092, 01-M9-4-092: 2,5 ECTS), Bewertungsart: numerische Notenvergabe • a) mündliche Einzelprüfung (ca. 15 Min.) oder b) mündliche Gruppenprüfung (zu zweit ca. 30 Min., zu dritt ca. 45 Min.) oder c) Vortrag (ca. 15 Min.) mit Ausarbeitung oder d) Klausur (ca. 30 Min.) oder e) Hausarbeit (ca. 5 S.) oder f) studienbegleitende Leistungsnachweise (3-5 Teilleistungen, Gesamtaufwand ca. 15 Std., z.B. Projektarbeit oder Portfolio). Die Prüfungsformen d)-f) können "elektronisch", also EDV-basiert erfolgen.		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		

Verwendung des Moduls in Studienfächern
--

Magister Theologiae Katholische Theologie (2009)
--

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Die Kirche als Mysterium und als Volk Gottes		01-M10-092-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Geschäftsführender Vorstand des Instituts für Biblische Theologie, des Instituts für Historische Theologie, des Instituts für Systematische Theologie und des Instituts für Praktische Theologie		Katholisch-Theologische Fakultät
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
11,25	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	Weitere Voraussetzungen werden ausnahmsweise bei der Erfolgsüberprüfung mit angegeben.
Inhalte		
Ausgehend von neutestamentlichen Ekklesiologien mit den prägenden Bildern von der Kirche als Leib Christi, Volk Gottes oder Haus Gottes wird das theologische Selbstverständnis der Kirche systematisch-theologisch reflektiert und entfaltet. Dabei kommt der Ekklesiologie des II. Vatikanischen Konzils eine besondere Bedeutung zu. Die historischen Ausprägungen der Ekklesiologie und das geltende Verfassungsrecht der Lateinischen Kirche konkretisieren das Bild der Kirche und verleihen ihm die nötige Tiefenschärfe.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden kennen die unterschiedlichen biblisch, historisch, systematisch und rechtlich begründeten ekklesiologischen Modelle. Sie sind fähig, sich mit verschiedenen Erscheinungsformen kirchlicher Wirklichkeit kritisch auseinanderzusetzen und einen eigenen begründeten Standpunkt zu beziehen. Sie haben ein kritisches Gespür dafür entwickelt, dass das Verständnis der Kirche nicht nur durch theoretische Erkenntnis, sondern auch durch konkretes Handeln maßgeblich beeinflusst wird.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
Dieses Modul hat 5 Teilmodule, die Lehrveranstaltungen werden für jedes Teilmodul separat angegeben. 01-M10-1-092, 01-M10-2-092, 01-M10-3-092, 01-M10-4-092, 01-M10-5-092 jeweils: V (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Die Erfolgsüberprüfung dieses Moduls setzt sich aus den nachfolgend beschriebenen 5 Teilmodulprüfungen zusammen. Sofern nichts anderes angegeben ist, sind für den Modulabschluss alle Teilmodulprüfungen zu bestehen.		
Teilmodulprüfung zu 01-M10-1-092: Neutestamentliche Ekklesiologie Teilmodulprüfung zu 01-M10-2-092: Kommunikative Ekklesiologie Teilmodulprüfung zu 01-M10-3-092: Die Kirche: Volk Gottes und Institution Teilmodulprüfung zu 01-M10-4-092: Historische Ekklesiologie Teilmodulprüfung zu 01-M10-5-092: Das Verfassungsrecht der lateinischen Kirche 1,25 ECTS für 01-M10-1-092 und 01-M10-3-092, 2,5 ECTS für 01-M10-4-092 und 01-M10-5-092, 3,75 ECTS für 01-M10-2-092, Bewertungsart: numerische Notenvergabe a) mündliche Einzelprüfung (ca. 15 Min.) oder b) mündliche Gruppenprüfung (zu zweit ca. 30 Min., zu dritt ca. 45 Min.) oder c) Vortrag (ca. 15 Min.) mit Ausarbeitung oder d) Klausur (ca. 30 Min.) oder e) Hausarbeit (ca. 5 S.) oder f) studienbegleitende Leistungsnachweise (3-5 Teilleistungen, Gesamtaufwand ca. 15 Std., z.B. Projektarbeit oder Portfolio). Die Prüfungsformen d)-f) können "elektronisch", also EDV-basiert erfolgen. - Weitere Voraussetzungen (nur 01-M10-1-092): Sprachkenntnisse in Griechisch		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		

Arbeitsaufwand
--
Lehrturnus
--
Bezug zur LPO I
--
Verwendung des Moduls in Studienfächern
Magister Theologiae Katholische Theologie (2009)

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Dimensionen und Vollzüge des Glaubens		01-M11-092-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Geschäftsführender Vorstand des Instituts für Historische Theologie und des Instituts für Praktische Theologie		Katholisch-Theologische Fakultät
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
11,25	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	Weitere Voraussetzungen werden ausnahmsweise bei der Erfolgsüberprüfung mit angegeben.
Inhalte		
Das Modul zeigt die Pluralität christlicher Spiritualität und Frömmigkeit auf. Es geht auf ihre unterschiedlichen Ausprägungen im Lauf der Geschichte ein und eröffnet Perspektiven auf ihre Entfaltung im Kontext der gegenwärtigen Gesellschaft. Dabei wird nach Theorien der Praxis kirchlichen Handelns gefragt, wobei auch die unterschiedlichen Sozial- und Kommunikationsformen des Glaubens (Sakramente, Verkündigungsrecht, kirchliche Grundvollzüge, religiöse Bildungsprozesse) in den Blick kommen.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden kennen die Pluralität christlicher Frömmigkeitsformen und Glaubensvollzüge in Vergangenheit und Gegenwart. Sie wissen um deren Genese und Zeitbedingtheit. Sie begreifen die gesellschaftliche Pluralität als Kontext gegenwärtigen kirchlichen Handelns, sind vertraut mit den einschlägigen normativen Vorgaben und können die Spannung zwischen Norm und Situation als Ausgangspunkt eigener theologischer und praktischer Kreativität nutzen.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
Dieses Modul hat 5 Teilmodule, die Lehrveranstaltungen werden für jedes Teilmodul separat angegeben. 01-M11-1-092, 01-M11-2-092, 01-M11-3-092, 01-M11-4-092, 01-M11-5-092: V (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Die Erfolgsüberprüfung dieses Moduls setzt sich aus den nachfolgend beschriebenen 5 Teilmodulprüfungen zusammen. Sofern nichts anderes angegeben ist, sind für den Modulabschluss alle Teilmodulprüfungen zu bestehen.		
Teilmodulprüfung zu 01-M11-1-092: Historische Ausprägungen christlicher Spiritualität, zu 01-M11-2-092: Die Feier der Sakramente, zu 01-M11-3-092: Verkündigungsrecht und Recht der sakramentalen Initiation, zu 01-M11-4-092: Formen der Glaubenspraxis, zu 01-M11-5-092: Religiöse Bildung im Kontext der Pluralität jeweils: 2,5 ECTS (für 01-M11-1-092 nur 1,25 ECTS), Bewertungsart: numerische Notenvergabe a) mündliche Einzelprüfung (ca. 15 Min.) oder b) mündliche Gruppenprüfung (zu zweit ca. 30 Min., zu dritt ca. 45 Min.) oder c) Vortrag (ca. 15 Min.) mit Ausarbeitung oder d) Klausur (ca. 30 Min.) oder e) Hausarbeit (ca. 5 S.) oder f) studienbegleitende Leistungsnachweise (3-5 Teilleistungen, Gesamtaufwand ca. 15 Std., z.B. Projektarbeit oder Portfolio). Die Prüfungsformen d)-f) können "elektronisch", also EDV-basiert erfolgen. - Weitere Voraussetzungen (nur 01-M11-1-092 und 01-M11-03-092): Sprachkenntnisse in Latein		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		

Lehrturnus
--
Bezug zur LPO I
--
Verwendung des Moduls in Studienfächern
Magister Theologiae Katholische Theologie (2009)

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Christliches Handeln in Verantwortung für die Welt		01-M12-092-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Geschäftsführender Vorstand des Instituts für Systematische Theologie und des Instituts für Praktische Theologie		Katholisch-Theologische Fakultät
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
6,25	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	Weitere Voraussetzungen werden ausnahmsweise bei der Erfolgsüberprüfung mit angegeben.
Inhalte		
Das Modul reflektiert die Strukturen und Rahmenbedingungen christlichen Handelns in der Gesellschaft. Es begründet solches individuelle und institutionelle Handeln aus der Sicht des Glaubens, stellt Institutionen wie die Menschenrechte vor, in denen sich die Verantwortung für die Gesellschaft manifestiert und erläutert die staatskirchenrechtlichen Grundlagen für das christliche Handeln in Staat und Gesellschaft.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden kennen Grundmodelle ethischer Normbegründung und die Bedeutung des Glaubens für das ethische Handeln. Sie sind vertraut mit den Grundlagen der christlichen Sozialethik und wissen um die Entstehung, Begründung und Problematik der Menschenrechte. Sie kennen die rechtlichen Rahmenbedingungen und Gestaltungsmöglichkeiten für das christliche Engagement in Staat und Gesellschaft. Die Studierenden können grundlegende ethische, sozialethische und staatskirchenrechtliche Fragestellungen erkennen und diese problemlösend bearbeiten.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
Dieses Modul hat 3 Teilmodule, die Lehrveranstaltungen werden für jedes Teilmodul separat angegeben. • 01-M12-1-092: V (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar) • 01-M12-2-092: V (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar) • 01-M12-3-092: V (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Die Erfolgsüberprüfung dieses Moduls setzt sich aus den nachfolgend beschriebenen 3 Teilmodulprüfungen zusammen. Sofern nichts anderes angegeben ist, sind für den Modulabschluss alle Teilmodulprüfungen zu bestehen.		
Teilmodulprüfung zu 01-M12-1-092: Theologische Fundamentelethik - Grundlagen • 2,5 ECTS, Bewertungsart: numerische Notenvergabe • a) mündliche Einzelprüfung (ca. 15 Min.) oder b) mündliche Gruppenprüfung (zu zweit ca. 30 Min., zu dritt ca. 45 Min.) oder c) Vortrag (ca. 15 Min.) mit Ausarbeitung oder d) Klausur (ca. 30 Min.) oder e) Hausarbeit (ca. 5 S.) oder f) studienbegleitende Leistungsnachweise (3-5 Teilleistungen, Gesamtaufwand ca. 15 Std., z.B. Projektarbeit oder Portfolio). Die Prüfungsformen d)-f) können "elektronisch", also EDV-basiert erfolgen.		
Teilmodulprüfung zu 01-M12-2-092: Grundfragen der christlichen Sozialethik • 2,5 ECTS, Bewertungsart: numerische Notenvergabe • a) mündliche Einzelprüfung (ca. 15 Min.) oder b) mündliche Gruppenprüfung (zu zweit ca. 30 Min., zu dritt ca. 45 Min.) oder c) Vortrag (ca. 15 Min.) mit Ausarbeitung oder d) Klausur (ca. 30 Min.) oder e) Hausarbeit (ca. 5 S.) oder f) studienbegleitende Leistungsnachweise (3-5 Teilleistungen, Gesamtaufwand ca. 15 Std., z.B. Projektarbeit oder Portfolio). Die Prüfungsformen d)-f) können "elektronisch", also EDV-basiert erfolgen.		
Teilmodulprüfung zu 01-M12-3-092: Grundfragen des Staat-Kirche-Verhältnisses • 1,25 ECTS, Bewertungsart: numerische Notenvergabe • a) mündliche Einzelprüfung (ca. 15 Min.) oder b) mündliche Gruppenprüfung (zu zweit ca. 30 Min., zu dritt ca. 45 Min.) oder c) Vortrag (ca. 15 Min.) mit Ausarbeitung oder d) Klausur (ca. 30 Min.) oder e) Hausarbeit (ca. 5 S.) oder f) studienbegleitende Leistungsnachweise (3-5 Teilleistungen, Gesamtaufwand		
Magister Theologiae Katholische Theologie (2009)		Seite 22 / 69
JMU Würzburg • Erzeugungsdatum 26.08.2024 • PO-Datensatz Magister Theologiae Katholische Theologie - 2009		

ca. 15 Std., z.B. Projektarbeit oder Portfolio). Die Prüfungsformen d)-f) können "elektronisch", also EDV-basiert erfolgen.

- Weitere Voraussetzungen: Sprachkenntnisse in Latein

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

--

Lehrturnus

--

Bezug zur LPO I

--

Verwendung des Moduls in Studienfächern

Magister Theologiae Katholische Theologie (2009)

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Christwerden in heutiger Kultur und Gesellschaft		01-M13-092-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Geschäftsführender Vorstand des Instituts für Praktische Theologie		Katholisch-Theologische Fakultät
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
7,50	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Im religionspädagogischen Teil werden grundlegende Fragen der religiösen Bildung in einem multikulturellen und multireligiösen Kontext behandelt. Dazu kommen pädagogische und didaktische Konzepte zu Wort. Der pastoraltheologische Teil reflektiert das Christwerden in seiner lebensgeschichtlichen Bedeutung, wobei dem Zusammenhang mit den entsprechenden Lebensmilieus besondere Aufmerksamkeit geschenkt wird. Der sozialethische Teil nimmt das Handeln des Menschen in den Blick und zeigt auf, welche Dimensionen sozialethische Bildung hat. Die Integration der Teilmodule liegt darin, die Genesis des Christseins als Prozess in seinen unterschiedlichen Dimensionen zu entfalten.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Studierende verstehen Christsein als ein mehrdimensionales Prozessgeschehen. Sie haben vertiefte Einsicht in individuelle religiöse Entwicklungsprozesse und können diese mit dem gegenwärtigen kulturellen und gesellschaftlichen Kontext in Zusammenhang bringen. Sie verfügen über konzeptuelles Wissen, wie Entwicklungsprozesse begleitet werden können, die den Reichtum der christlichen Tradition erschließen, Freiheit und Individualität verbürgen und den gesellschaftlichen Kontext als produktive Herausforderung begreifen.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
Dieses Modul hat 3 Teilmodule, die Lehrveranstaltungen werden für jedes Teilmodul separat angegeben. • 01-M13-1-092: V (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar) • 01-M13-2-092: V (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar) • 01-M13-3-092: V (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Die Erfolgsüberprüfung dieses Moduls setzt sich aus den nachfolgend beschriebenen 3 Teilmodulprüfungen zusammen. Sofern nichts anderes angegeben ist, sind für den Modulabschluss alle Teilmodulprüfungen zu bestehen.		
Teilmodulprüfung zu 01-M13-1-092: Religionsdidaktik als Theorie religiösen Lehrens und Lernens • 2,5 ECTS, Bewertungsart: numerische Notenvergabe • a) mündliche Einzelprüfung (ca. 15 Min.) oder b) mündliche Gruppenprüfung (zu zweit ca. 30 Min., zu dritt ca. 45 Min.) oder c) Vortrag (ca. 15 Min.) mit Ausarbeitung oder d) Klausur (ca. 30 Min.) oder e) Hausarbeit (ca. 5 S.) oder f) studienbegleitende Leistungsnachweise (3-5 Teilleistungen, Gesamtaufwand ca. 15 Std., z.B. Projektarbeit oder Portfolio). Die Prüfungsformen d)-f) können "elektronisch", also EDV-basiert erfolgen.		
Teilmodulprüfung zu 01-M13-2-092: Personaler Glaube im Kontext der Zeit • 2,5 ECTS, Bewertungsart: numerische Notenvergabe • a) mündliche Einzelprüfung (ca. 15 Min.) oder b) mündliche Gruppenprüfung (zu zweit ca. 30 Min., zu dritt ca. 45 Min.) oder c) Vortrag (ca. 15 Min.) mit Ausarbeitung oder d) Klausur (ca. 30 Min.) oder e) Hausarbeit (ca. 5 S.) oder f) studienbegleitende Leistungsnachweise (3-5 Teilleistungen, Gesamtaufwand ca. 15 Std., z.B. Projektarbeit oder Portfolio). Die Prüfungsformen d)-f) können "elektronisch", also EDV-basiert erfolgen.		
Teilmodulprüfung zu 01-M13-3-092: Politische Ethik und Wirtschaftsethik • 2,5 ECTS, Bewertungsart: numerische Notenvergabe • a) mündliche Einzelprüfung (ca. 15 Min.) oder b) mündliche Gruppenprüfung (zu zweit ca. 30 Min., zu dritt ca. 45 Min.) oder c) Vortrag (ca. 15 Min.) mit Ausarbeitung oder d) Klausur (ca. 30 Min.) oder e)		
Magister Theologiae Katholische Theologie (2009)		Seite 24 / 69
JMU Würzburg • Erzeugungsdatum 26.08.2024 • PO-Datensatz Magister Theologiae Katholische Theologie - 2009		

Hausarbeit (ca. 5 S.) oder f) studienbegleitende Leistungsnachweise (3-5 Teilleistungen, Gesamtaufwand ca. 15 Std., z.B. Projektarbeit oder Portfolio). Die Prüfungsformen d)-f) können "elektronisch", also EDV-basiert erfolgen.
Platzvergabe
--
weitere Angaben
--
Arbeitsaufwand
--
Lehrturnus
--
Bezug zur LPO I
--
Verwendung des Moduls in Studienfächern
Magister Theologiae Katholische Theologie (2009)

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Das Christentum in seinem Verhältnis zum Judentum und zu anderen Religionen		01-M14-092-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Geschäftsführender Vorstand des Instituts für Biblische Theologie und des Instituts für Systematische Theologie		Katholisch-Theologische Fakultät
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
7,50	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Das Modul führt ein in die Bedeutung und die Schwierigkeiten des interreligiösen Dialogs aus christlicher Perspektive. Überlegungen zum Verhältnis zum Judentum werden anhand der Geschichte Israels und des Judentums, insbesondere der hellenistischen und römischen Zeit grundgelegt. Darüber hinaus wird die systematische Bedeutung religionswissenschaftlicher Fragestellungen für das Selbstverständnis des Christentums geklärt.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden kennen die Geschichte Israels und des hellenistischen Judentums und deren Bedeutung für die Theologie des Urchristentums. Sie entwickeln Sensibilität für die Bedeutung und die Schwierigkeiten des interreligiösen Dialogs und sind mit den Implikationen der gegebenen Vielfalt religiöser Symbolsysteme für die christliche Theologie vertraut.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
Dieses Modul hat 2 Teilmodule, die Lehrveranstaltungen werden für jedes Teilmodul separat angegeben. 01-M14-1-092: V (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar) 01-M14-2-092: V (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Die Erfolgsüberprüfung dieses Moduls setzt sich aus den nachfolgend beschriebenen 2 Teilmodulprüfungen zusammen. Sofern nichts anderes angegeben ist, sind für den Modulabschluss alle Teilmodulprüfungen zu bestehen.		
Teilmodulprüfung zu 01-M14-1-092: Geschichte Israels bis Bar Kochba 5 ECTS, Bewertungsart: numerische Notenvergabe a) mündliche Einzelprüfung (ca. 15 Min.) oder b) mündliche Gruppenprüfung (zu zweit ca. 30 Min., zu dritt ca. 45 Min.) oder c) Vortrag (ca. 15 Min.) mit Ausarbeitung oder d) Klausur (ca. 30 Min.) oder e) Hausarbeit (ca. 5 S.) oder f) studienbegleitende Leistungsnachweise (3-5 Teilleistungen, Gesamtaufwand ca. 15 Std., z.B. Projektarbeit oder Portfolio). Die Prüfungsformen d)-f) können "elektronisch", also EDV-basiert erfolgen.		
Teilmodulprüfung zu 01-M14-2-092: Theologien der Religionen 2,5 ECTS, Bewertungsart: numerische Notenvergabe a) mündliche Einzelprüfung (ca. 15 Min.) oder b) mündliche Gruppenprüfung (zu zweit ca. 30 Min., zu dritt ca. 45 Min.) oder c) Vortrag (ca. 15 Min.) mit Ausarbeitung oder d) Klausur (ca. 30 Min.) oder e) Hausarbeit (ca. 5 S.) oder f) studienbegleitende Leistungsnachweise (3-5 Teilleistungen, Gesamtaufwand ca. 15 Std., z.B. Projektarbeit oder Portfolio). Die Prüfungsformen d)-f) können "elektronisch", also EDV-basiert erfolgen.		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		

Lehrturnus
--
Bezug zur LPO I
--
Verwendung des Moduls in Studienfächern
Magister Theologiae Katholische Theologie (2009)

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Geschichte der Philosophie		o6-B-P5-111-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Philosophie III		Institut für Philosophie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
10	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Einführung in die Geschichte der Philosophie anhand von Grundproblemen und paradigmatischen Texten.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Der/Die Studierende erlangt folgende inhaltliche und formale Kompetenzen: Inhaltliche Kompetenz: 1. Überblick über grundlegende Probleme und Positionen der Geschichte der Philosophie. 2. Fähigkeit zur Unterscheidung und Beherrschung von verschiedenen Methoden der Historiographie. 3. Kenntnis, Verständnis und Bewertung wissenschaftlicher Fragestellungen der Geschichte der Philosophie. Formale Kompetenzen (im Hinblick auf die Teilmodulprüfung): 4. Fähigkeit zur Analyse philosophischer Texte und Sachverhalte. 5. Fähigkeit zur Einordnung von Begriffen und Sinnzusammenhängen in übergeordnete Wissenszusammenhänge. 6. Fähigkeit zur Entfaltung und sprachlich angemessenen Darstellung philosophischer Sachverhalte.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V + Ü + S + S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Klausur (ca. 120 Min.) und a) Kurzreferat (ca. 20 Min.) oder b) Protokoll (ca. 2 S.) oder Essay (ca. 2 S.), Gewichtung 7:3. Vorleistung: regelmäßige Teilnahme an den Seminaren und der Übung (max. zweimaliges unentschuldigtes Fehlen pro Lehrveranstaltung)		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Magister Theologiae Katholische Theologie (2009)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Vertiefung im Bereich des Alten Testaments		01-M16a-092-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Geschäftsführender Vorstand des Instituts für Biblische Theologie		Katholisch-Theologische Fakultät
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
7,50	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	Weitere Voraussetzungen werden ausnahmsweise bei der Erfolgsüberprüfung mit angegeben.
Inhalte		
Das Modul vermittelt vertieften Zugang zu alttestamentlichen Texten und deren Umwelt. Spezielle biblische Themen und literarische Gattungen werden erarbeitet und dargestellt. Zentrale Texte aus dem Pentateuch, den schriftprophetischen Büchern, den Psalmen und der Weisheitsliteratur werden vorgestellt und exegetisch ausgelegt. Somit präsentiert und reflektiert das Modul einen Querschnitt alttestamentlicher Theologie. Den Studierenden werden zudem literaturwissenschaftliche, religionsgeschichtliche und theologische Fragestellungen nahe gebracht.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden kennen die zentralen biblischen Texte und sind vertraut mit diesbezüglichen Fragestellungen. Sie wissen um die historische Entwicklung und das religionsgeschichtliche Umfeld der biblischen Texte. Die Studierenden beherrschen zudem die exegetischen Methoden und können diese an den Texten anwenden und umsetzen. Außerdem sind die Studierenden fähig, sich mit aktuellen (An-)Fragen an die Bibel kritisch auseinanderzusetzen und einen eigenen begründeten Standpunkt zu beziehen.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
Dieses Modul hat 2 Teilmodule, die Lehrveranstaltungen werden für jedes Teilmodul separat angegeben. • 01-M16a-1-092: V (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar) • 01-M16a-2-092: V + V (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Die Erfolgsüberprüfung dieses Moduls setzt sich aus den nachfolgend beschriebenen 2 Teilmodulprüfungen zusammen. Sofern nichts anderes angegeben ist, sind für den Modulabschluss alle Teilmodulprüfungen zu bestehen.		
Teilmodulprüfung zu 01-M16a-1-092: Spezielle Texte und Themen des Alten Testaments • 2,5 ECTS, Bewertungsart: numerische Notenvergabe • a) mündliche Einzelprüfung (ca. 15 Min.) oder b) mündliche Gruppenprüfung (zu zweit ca. 30 Min., zu dritt ca. 45 Min.) oder c) Vortrag (ca. 15 Min.) mit Ausarbeitung oder d) Klausur (ca. 30 Min.) oder e) Hausarbeit (ca. 5 S.) oder f) studienbegleitende Leistungsnachweise (3-5 Teilleistungen, Gesamtaufwand ca. 15 Std., z.B. Projektarbeit oder Portfolio). Die Prüfungsformen d)-f) können "elektronisch", also EDV-basiert erfolgen. • Weitere Voraussetzungen: Sprachkenntnisse in Hebräisch Teilmodulprüfung zu 01-M16a-2-092: Zentrale Literaturwerke des Alten Testaments • 5 ECTS, Bewertungsart: numerische Notenvergabe • a) mündliche Einzelprüfung (ca. 15 Min.) oder b) mündliche Gruppenprüfung (zu zweit ca. 30 Min., zu dritt ca. 45 Min.) oder c) Vortrag (ca. 15 Min.) mit Ausarbeitung oder d) Klausur (ca. 30 Min.) oder e) Hausarbeit (ca. 5 S.) oder f) studienbegleitende Leistungsnachweise (3-5 Teilleistungen, Gesamtaufwand ca. 15 Std., z.B. Projektarbeit oder Portfolio). Die Prüfungsformen d)-f) können "elektronisch", also EDV-basiert erfolgen. • Weitere Voraussetzungen: Sprachkenntnisse in Hebräisch		
Platzvergabe		
--		

weitere Angaben
--
Arbeitsaufwand
--
Lehrturnus
--
Bezug zur LPO I
--
Verwendung des Moduls in Studienfächern
Magister Theologiae Katholische Theologie (2009)

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Vertiefung im Bereich den Neuen Testaments		01-M16b-092-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Geschäftsführender Vorstand des Instituts für Biblische Theologie		Katholisch-Theologische Fakultät
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
6	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	Weitere Voraussetzungen werden ausnahmsweise bei der Erfolgsüberprüfung mit angegeben.
Inhalte		
Das Modul vermittelt vertieften Zugang zu neutestamentlichen Texten und deren Umwelt. Spezielle biblische Themen und literarische Gattungen werden erarbeitet und dargestellt. Neutestamentliche Schriften wie Evangelien, Briefe, Apostelgeschichte und Apokalypse werden vorgestellt und exegetisch ausgelegt. Somit präsentiert und reflektiert das Modul einen Querschnitt neutestamentlicher Theologie. Den Studierenden werden zudem literaturwissenschaftliche, religionsgeschichtliche und theologische Fragestellungen nahe gebracht.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden kennen die zentralen biblischen Texte und sind vertraut mit diesbezüglichen Fragestellungen. Sie wissen um die historische Entwicklung und das religionsgeschichtliche Umfeld der biblischen Texte. Die Studierenden beherrschen zudem die exegetischen Methoden und können diese an den Texten anwenden und umsetzen. Außerdem sind die Studierenden fähig, sich mit aktuellen (An-)Fragen an die Bibel kritisch auseinanderzusetzen und einen eigenen begründeten Standpunkt zu beziehen.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
Dieses Modul hat 2 Teilmodule, die Lehrveranstaltungen werden für jedes Teilmodul separat angegeben. • 01-M16b-1-092: V (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar) • 01-M16b-2-092: V (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Die Erfolgsüberprüfung dieses Moduls setzt sich aus den nachfolgend beschriebenen 2 Teilmodulprüfungen zusammen. Sofern nichts anderes angegeben ist, sind für den Modulabschluss alle Teilmodulprüfungen zu bestehen.		
Teilmodulprüfung zu 01-M16b-1-092: Neutestamentliche Schriften (Evangelien, Briefe, Apostelgeschichte und Apokalypse) • 3,5 ECTS, Bewertungsart: numerische Notenvergabe • a) mündliche Einzelprüfung (ca. 15 Min.) oder b) mündliche Gruppenprüfung (zu zweit ca. 30 Min., zu dritt ca. 45 Min.) oder c) Vortrag (ca. 15 Min.) mit Ausarbeitung oder d) Klausur (ca. 30 Min.) oder e) Hausarbeit (ca. 5 S.) oder f) studienbegleitende Leistungsnachweise (3-5 Teilleistungen, Gesamtaufwand ca. 15 Std., z.B. Projektarbeit oder Portfolio). Die Prüfungsformen d)-f) können "elektronisch", also EDV-basiert erfolgen. • Weitere Voraussetzungen: Sprachkenntnisse in Altgriechisch Teilmodulprüfung zu 01-M16b-2-092: Spezielle Themen neutestamentlicher Theologie • 2,5 ECTS, Bewertungsart: numerische Notenvergabe • a) mündliche Einzelprüfung (ca. 15 Min.) oder b) mündliche Gruppenprüfung (zu zweit ca. 30 Min., zu dritt ca. 45 Min.) oder c) Vortrag (ca. 15 Min.) mit Ausarbeitung oder d) Klausur (ca. 30 Min.) oder e) Hausarbeit (ca. 5 S.) oder f) studienbegleitende Leistungsnachweise (3-5 Teilleistungen, Gesamtaufwand ca. 15 Std., z.B. Projektarbeit oder Portfolio). Die Prüfungsformen d)-f) können "elektronisch", also EDV-basiert erfolgen. • Weitere Voraussetzungen: Sprachkenntnisse in Altgriechisch		
Platzvergabe		
--		

weitere Angaben
--
Arbeitsaufwand
--
Lehrturnus
--
Bezug zur LPO I
--
Verwendung des Moduls in Studienfächern
Magister Theologiae Katholische Theologie (2009)

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Vertiefung im Bereich der Alten, Mittleren und Neueren Kirchengeschichte		01-M17-092-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Geschäftsführender Vorstand des Instituts für Historische Theologie		Katholisch-Theologische Fakultät
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	Weitere Voraussetzungen werden ausnahmsweise bei der Erfolgsüberprüfung mit angegeben.
Inhalte		
Es werden vertiefte Kenntnisse in ausgewählten Bereichen der historischen Theologie bzw. der Patrologie und der historisch-theologischen Forschung vermittelt (z.B. Entwicklung kirchlicher Strukturen, Staat-Kirche-Verhältnis, Geschichte der Spiritualität und des Mönchtums, bedeutende theologische Entwürfe aus Antike, Mittelalter und Neuzeit, berühmte Theologinnen und Theologen, Themen der neuesten Kirchengeschichte).		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden sind vertraut mit ausgewählten Themen der historischen Theologie bzw. der Patrologie und der historisch-theologischen Forschung; sie sind in der Lage, Probleme der kirchengeschichtlichen Forschung zu erkennen und mit den Methoden der historischen Theologie anzugehen.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
Dieses Modul hat 2 Teilmodule, die Lehrveranstaltungen werden für jedes Teilmodul separat angegeben. • 01-M17-1-092: V (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar) • 01-M17-2-092: V + V (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Die Erfolgsüberprüfung dieses Moduls setzt sich aus den nachfolgend beschriebenen 2 Teilmodulprüfungen zusammen. Sofern nichts anderes angegeben ist, sind für den Modulabschluss alle Teilmodulprüfungen zu bestehen.		
Teilmodulprüfung zu 01-M17-1-092: Vertiefung Alte Kirchengeschichte • 2,5 ECTS, Bewertungsart: numerische Notenvergabe • a) mündliche Einzelprüfung (ca. 15 Min.) oder b) mündliche Gruppenprüfung (zu zweit ca. 30 Min., zu dritt ca. 45 Min.) oder c) Vortrag (ca. 15 Min.) mit Ausarbeitung oder d) Klausur (ca. 30 Min.) oder e) Hausarbeit (ca. 5 S.) oder f) studienbegleitende Leistungsnachweise (3-5 Teilleistungen, Gesamtaufwand ca. 15 Std., z.B. Projektarbeit oder Portfolio). Die Prüfungsformen d)-f) können "elektronisch", also EDV-basiert erfolgen. • Weitere Voraussetzungen: Sprachkenntnisse in Altgriechisch und Latein Teilmodulprüfung zu 01-M17-2-092: Vertiefung Mittlere und Neue Kirchengeschichte • 2,5 ECTS, Bewertungsart: numerische Notenvergabe • a) mündliche Einzelprüfung (ca. 15 Min.) oder b) mündliche Gruppenprüfung (zu zweit ca. 30 Min., zu dritt ca. 45 Min.) oder c) Vortrag (ca. 15 Min.) mit Ausarbeitung oder d) Klausur (ca. 30 Min.) oder e) Hausarbeit (ca. 5 S.) oder f) studienbegleitende Leistungsnachweise (3-5 Teilleistungen, Gesamtaufwand ca. 15 Std., z.B. Projektarbeit oder Portfolio). Die Prüfungsformen d)-f) können "elektronisch", also EDV-basiert erfolgen. • Weitere Voraussetzungen: Sprachkenntnisse in Altgriechisch und Latein		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		

Arbeitsaufwand
--
Lehrturnus
--
Bezug zur LPO I
--
Verwendung des Moduls in Studienfächern
Magister Theologiae Katholische Theologie (2009)

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Vertiefung im Bereich der Dogmatik (Sakramententheologie und Eschatologie) und in der Missionswissenschaft		01-M18-092-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Geschäftsführender Vorstand des Instituts für Systematische Theologie und des Instituts für Praktische Theologie		Katholisch-Theologische Fakultät
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
9	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Die Vorlesung zur Sakramentenlehre leistet mit Blick auf die Lehrtradition wie auf die aktuellen Problemlagen eine kommunikationstheoretische Grundlegung und die anthropologische, christologische und ekklesiologischen Entfaltung des sakramentalen Handelns der Kirche und konkretisiert diese Erkenntnisse insbesondere auf die Einzelsakramente von Taufe, Firmung und Eucharistie hin. Die Vorlesung Eschatologie begründet vor dem Hintergrund der Todesproblematik die christliche Hoffnung in universal- und individuelleschatologischer Perspektive und entfaltet diese in systematischer Hinsicht von den biblischen und lehramtlichen Quellen aus. Die Vorlesung in der Missionswissenschaft befasst sich mit dem heutigen Verständnis von Mission sowie mit aktuellen Fragen des Dialogs zwischen den Religionen.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden kennen die kommunikative Fassung des Sakramentenbegriffs vor dem Hintergrund der Entwicklung des Sakramentenverständnisses in der Lehrtradition der Kirche und der Geschichte der Theologie. Sie sind fähig, eine aktuell verantwortliche Theologie der Taufe, der Firmung und der Eucharistie zu entwerfen. Darüber hinaus kennen sie zentrale eschatologischer Begrifflichkeiten und Fragestellungen, vor allem die Themen Reich-Gottes und aktuelle Auferstehungskonzeptionen, und sie sind fähig, die christliche Hoffnung angesichts der Problematik des Todes in der Welt individuell wie universal zu erschließen. Sie kennen zudem das heutige Verständnis von Mission und wissen um aktuelle Fragen und Herausforderungen des Dialogs zwischen den Religionen.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
Dieses Modul hat 3 Teilmodule, die Lehrveranstaltungen werden für jedes Teilmodul separat angegeben. • 01-M18-1-092: V (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar) • 01-M18-2-092: V (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar) • 01-M18-3-092: V (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Die Erfolgsüberprüfung dieses Moduls setzt sich aus den nachfolgend beschriebenen 3 Teilmodulprüfungen zusammen. Sofern nichts anderes angegeben ist, sind für den Modulabschluss alle Teilmodulprüfungen zu bestehen. Teilmodulprüfung zu 01-M18-1-092: Allgemeine und Spezielle Sakramentenlehre • 3,5 ECTS, Bewertungsart: numerische Notenvergabe • a) mündliche Einzelprüfung (ca. 15 Min.) oder b) mündliche Gruppenprüfung (zu zweit ca. 30 Min., zu dritt ca. 45 Min.) oder c) Vortrag (ca. 15 Min.) mit Ausarbeitung oder d) Klausur (ca. 30 Min.) oder e) Hausarbeit (ca. 5 S.) oder f) studienbegleitende Leistungsnachweise (3-5 Teilleistungen, Gesamtaufwand ca. 15 Std., z.B. Projektarbeit oder Portfolio). Die Prüfungsformen d)-f) können "elektronisch", also EDV-basiert erfolgen. Teilmodulprüfung zu 01-M18-2-092: Eschatologie • 3,5 ECTS, Bewertungsart: numerische Notenvergabe • a) mündliche Einzelprüfung (ca. 15 Min.) oder b) mündliche Gruppenprüfung (zu zweit ca. 30 Min., zu dritt ca. 45 Min.) oder c) Vortrag (ca. 15 Min.) mit Ausarbeitung oder d) Klausur (ca. 30 Min.) oder e) Hausarbeit (ca. 5 S.) oder f) studienbegleitende Leistungsnachweise (3-5 Teilleistungen, Gesamtaufwand ca. 15 Std., z.B. Projektarbeit oder Portfolio). Die Prüfungsformen d)-f) können "elektronisch", also EDV-basiert erfolgen.		
Magister Theologiae Katholische Theologie (2009)	JMU Würzburg • Erzeugungsdatum 26.08.2024 • PO-Datensatz Magister Theologiae Katholische Theologie - 2009	Seite 35 / 69

Teilmodulprüfung zu 01-M18-3-092: Mission und Dialog zwischen den Religionen

- 2 ECTS, Bewertungsart: numerische Notenvergabe
- a) mündliche Einzelprüfung (ca. 15 Min.) oder b) mündliche Gruppenprüfung (zu zweit ca. 30 Min., zu dritt ca. 45 Min.) oder c) Vortrag (ca. 15 Min.) mit Ausarbeitung oder d) Klausur (ca. 30 Min.) oder e) Hausarbeit (ca. 5 S.) oder f) studienbegleitende Leistungsnachweise (3-5 Teilleistungen, Gesamtaufwand ca. 15 Std., z.B. Projektarbeit oder Portfolio). Die Prüfungsformen d)-f) können "elektronisch", also EDV-basiert erfolgen.

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

--

Lehrturnus

--

Bezug zur LPO I

--

Verwendung des Moduls in Studienfächern

Magister Theologiae Katholische Theologie (2009)

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Vertiefung im Bereich der Fundamentaltheologie und der Philosophie		01-M19-092-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Geschäftsführender Vorstand des Instituts für Systematische Theologie		Katholisch-Theologische Fakultät
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
6,50	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Das Modul vermittelt vertieften Zugang zu fundamentaltheologischen und philosophischen Fragen und der Methodik ihrer Beantwortung. In den Blick genommen werden insbesondere Themen der Theologischen Erkenntnislehre, der Religionsphilosophie (bis hin zur atheistischen Religionskritik) und des Offenbarungsverständnisses, wie sie etwa die Enzyklika "Fides et Ratio" umschreibt.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden kennen die zentralen fundamentaltheologischen Themen und einige philosophische Auskünfte zur Möglichkeit der Gott-Rede. Sie sind in Grundzügen informiert über die Geschichte des Gesprächs zwischen Philosophie und Theologie. So sind sie fähig, sich in neueren Diskursen kompetent einzubringen.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
Dieses Modul hat 2 Teilmodule, die Lehrveranstaltungen werden für jedes Teilmodul separat angegeben. • 01-M19-1-092: V (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar) • 01-M19-2-092: V + V (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Die Erfolgsüberprüfung dieses Moduls setzt sich aus den nachfolgend beschriebenen 2 Teilmodulprüfungen zusammen. Sofern nichts anderes angegeben ist, sind für den Modulabschluss alle Teilmodulprüfungen zu bestehen.		
Teilmodulprüfung zu 01-M19-1-092: Vertiefung im Bereich der Fundamentaltheologie • 2,5 ECTS, Bewertungsart: numerische Notenvergabe • a) mündliche Einzelprüfung (ca. 15 Min.) oder b) mündliche Gruppenprüfung (zu zweit ca. 30 Min., zu dritt ca. 45 Min.) oder c) Vortrag (ca. 15 Min.) mit Ausarbeitung oder d) Klausur (ca. 30 Min.) oder e) Hausarbeit (ca. 5 S.) oder f) studienbegleitende Leistungsnachweise (3-5 Teilleistungen, Gesamtaufwand ca. 15 Std., z.B. Projektarbeit oder Portfolio). Die Prüfungsformen d)-f) können "elektronisch", also EDV-basiert erfolgen.		
Teilmodulprüfung zu 01-M19-2-092: Vertiefung im Bereich der Philosophie • 4 ECTS, Bewertungsart: numerische Notenvergabe • a) mündliche Einzelprüfung (ca. 15 Min.) oder b) mündliche Gruppenprüfung (zu zweit ca. 30 Min., zu dritt ca. 45 Min.) oder c) Vortrag (ca. 15 Min.) mit Ausarbeitung oder d) Klausur (ca. 30 Min.) oder e) Hausarbeit (ca. 5 S.) oder f) studienbegleitende Leistungsnachweise (3-5 Teilleistungen, Gesamtaufwand ca. 15 Std., z.B. Projektarbeit oder Portfolio). Die Prüfungsformen d)-f) können "elektronisch", also EDV-basiert erfolgen.		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		

Lehrturnus
--
Bezug zur LPO I
--
Verwendung des Moduls in Studienfächern
Magister Theologiae Katholische Theologie (2009)

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Vertiefung im Bereich der Moraltheologie und der Christlichen Gesellschaftslehre		01-M20-111-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Geschäftsführender Vorstand des Instituts für Systematische Theologie und des Instituts für Praktische Theologie		Katholisch-Theologische Fakultät
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
10,50	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Das Modul vermittelt vertieften Zugang zu moraltheologischen und sozialetischen Themen und deren Umfeld. Gesellschaftlich relevante und moraltheologisch interessante Themen und literarische Zeugnisse werden erarbeitet und dargestellt. Somit präsentiert und reflektiert das Modul einen Querschnitt der Moraltheologie und christlichen Gesellschaftslehre. Den Studierenden werden zudem literaturwissenschaftliche, religionsgeschichtliche, politische, soziologische, psychologische und theologische Fragestellungen nahe gebracht.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden kennen die zentralen moraltheologischen und sozialetischen Themen und sind vertraut mit diesbezüglichen Fragestellungen. Sie wissen um die historische Entwicklung und das Umfeld der dazu relevanten Literatur. Die Studierenden sind fähig, sich mit aktuellen (An-)Fragen kritisch auseinanderzusetzen und diesbezüglich einen eigenen begründeten Standpunkt zu beziehen.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
Dieses Modul hat 4 Teilmodule, die Lehrveranstaltungen werden für jedes Teilmodul separat angegeben. • 01-M20-1-111: V + V (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar) • 01-M20-2-092, 01-M20-3-092 jeweils: V (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar) • 01-M20-4-092: Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Die Erfolgsüberprüfung dieses Moduls setzt sich aus den nachfolgend beschriebenen 4 Teilmodulprüfungen zusammen. Sofern nichts anderes angegeben ist, sind für den Modulabschluss alle Teilmodulprüfungen zu bestehen.		
Teilmodulprüfung zu 01-M20-1-111: Fundamentelethik und bioethische Fragen, zu 01-M20-2-092: Spezielle Themen der Theologischen Ethik, zu 01-M20-3-092: Spezielle Themen der angewandten Sozialethik, zu 01-M20-4-092: Übungen im interdisziplinären Arbeiten • 1,5 ECTS (01-M20-1-111: 5 ECTS, 01-M20-3-092: 2,5 ECTS), Bewertungsart: numerische Notenvergabe • a) mündliche Einzelprüfung (ca. 15 Min.) oder b) mündliche Gruppenprüfung (zu zweit ca. 30 Min., zu dritt ca. 45 Min.) oder c) Vortrag (ca. 15 Min.) mit Ausarbeitung oder d) Klausur (ca. 30 Min.) oder e) Hausarbeit (ca. 5 S.) oder f) studienbegleitende Leistungsnachweise (3-5 Teilleistungen, Gesamtaufwand ca. 15 Std., z.B. Projektarbeit oder Portfolio). Die Prüfungsformen d)-f) können "elektronisch", also EDV-basiert erfolgen.		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		

Bezug zur LPO I
--
Verwendung des Moduls in Studienfächern
Magister Theologiae Katholische Theologie (2009)

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Vertiefung im Bereich der Religionspädagogik und der Pastoraltheologie einschließlich der Homiletik			01-M21-092-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung	
Geschäftsführender Vorstand des Instituts für Praktische Theologie		Katholisch-Theologische Fakultät	
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module	
8,50	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen	
1 Semester	grundständig	--	
Inhalte			
Das Modul macht Studierende im Bereich der Religionspädagogik mit den erkenntnistheoretischen und methodologischen Grundlagen des Fachs vertraut. Es wird aufgezeigt, wie religionspädagogische Forschung funktioniert, die sich als eine empirisch orientierte Wissenschaft versteht. In den Ausführungen kann auf konkrete Forschungsprojekte verwiesen werden, die der Veranschaulichung dienen. Im Bereich der Pastoraltheologie steht die Erforschung der christlichen Gemeinde im Zentrum. Bereits erworbene Kenntnisse zu Fragen des Gemeindeaufbaus werden vertieft und weiterentwickelt. Das Teilmodul Homiletik widmet sich der reflektierten Auseinandersetzung mit der kommunikativen Dimension der Predigt in Theorie und Praxis.			
Qualifikationsziele / Kompetenzen			
Studierende verstehen Forschungen im Bereich der Religionspädagogik und können die Erkenntniswege nachvollziehen. Sie verfügen über ein begriffliches und methodisches Repertoire, um eigene begrenzte Forschungsvorhaben zu planen. Sie haben vertiefte Einsicht in die Eigenart der christlichen Gemeinde und entwickeln analytisches Vermögen, Gemeinden zu analysieren, sie in ihrem Kontext zu begreifen und den Gemeindeaufbau zu fördern. Sie verstehen Predigt als Glaubenskommunikation in ihrer dimensional Vielfalt und erwerben reflektierte Professionalität beim Predigen.			
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)			
Dieses Modul hat 3 Teilmodule, die Lehrveranstaltungen werden für jedes Teilmodul separat angegeben. • 01-M21-1-092: V (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar) • 01-M21-2-092: V (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar) • 01-M21-3-092: V (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)			
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)			
Die Erfolgsüberprüfung dieses Moduls setzt sich aus den nachfolgend beschriebenen 3 Teilmodulprüfungen zusammen. Sofern nichts anderes angegeben ist, sind für den Modulabschluss alle Teilmodulprüfungen zu bestehen.			
Teilmodulprüfung zu 01-M21-1-092: Religionspädagogik als empirische Wissenschaft • 2,5 ECTS, Bewertungsart: numerische Notenvergabe • a) mündliche Einzelprüfung (ca. 15 Min.) oder b) mündliche Gruppenprüfung (zu zweit ca. 30 Min., zu dritt ca. 45 Min.) oder c) Vortrag (ca. 15 Min.) mit Ausarbeitung oder d) Klausur (ca. 30 Min.) oder e) Hausarbeit (ca. 5 S.) oder f) studienbegleitende Leistungsnachweise (3-5 Teilleistungen, Gesamtaufwand ca. 15 Std., z.B. Projektarbeit oder Portfolio). Die Prüfungsformen d)-f) können "elektronisch", also EDV-basiert erfolgen.			
Teilmodulprüfung zu 01-M21-2-092: Theologie der christlichen Gemeinde • 2,5 ECTS, Bewertungsart: numerische Notenvergabe • a) mündliche Einzelprüfung (ca. 15 Min.) oder b) mündliche Gruppenprüfung (zu zweit ca. 30 Min., zu dritt ca. 45 Min.) oder c) Vortrag (ca. 15 Min.) mit Ausarbeitung oder d) Klausur (ca. 30 Min.) oder e) Hausarbeit (ca. 5 S.) oder f) studienbegleitende Leistungsnachweise (3-5 Teilleistungen, Gesamtaufwand ca. 15 Std., z.B. Projektarbeit oder Portfolio). Die Prüfungsformen d)-f) können "elektronisch", also EDV-basiert erfolgen.			
Teilmodulprüfung zu 01-M21-3-092: Homiletik als Glaubenskommunikation • 3,5 ECTS, Bewertungsart: numerische Notenvergabe			
Magister Theologiae Katholische Theologie (2009)		JMU Würzburg • Erzeugungsdatum 26.08.2024 • PO-Datensatz Magister Theologiae Katholische Theologie - 2009	
		Seite 41 / 69	

studienbegleitende Leistungsnachweise (ca. 5 Teilleistungen, Gesamtaufwand ca. 30 Std., z.B. Projektarbeit oder Portfolio)
Platzvergabe
--
weitere Angaben
--
Arbeitsaufwand
--
Lehrturnus
--
Bezug zur LPO I
--
Verwendung des Moduls in Studienfächern
Magister Theologiae Katholische Theologie (2009)

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Vertiefung im Bereich des Kirchenrechts und der Liturgiewissenschaft		01-M22-092-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Geschäftsführender Vorstand des Instituts für Praktische Theologie		Katholisch-Theologische Fakultät
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
9	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	Weitere Voraussetzungen werden ausnahmsweise bei der Erfolgsüberprüfung mit angegeben.
Inhalte		
Das Modul vermittelt vertieften Zugang zu einzelnen Themenfeldern des Kirchenrechts (z.B. Eherecht, rechtliche Ordnung des Heilungsdienstes, Klerikerrecht) und der Liturgiewissenschaft (z.B. Sakramentalien, Herrenjahr, Tagzeitenliturgie).		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden sind mit der rechtlichen Ordnung zentraler kirchlicher Vollzüge vertraut und sind fähig, sich auf dieser Grundlage mit aktuellen Anfragen beispielsweise aus der seelsorglichen Praxis auseinanderzusetzen und verantwortliche Lösungen zu finden. Sie haben einen umfassenden Überblick über den Gottesdienst der katholischen Kirche im ökumenischen und kulturellen Kontext und können liturgisches Handeln anthropologisch und theologisch reflektieren.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
Dieses Modul hat 3 Teilmodule, die Lehrveranstaltungen werden für jedes Teilmodul separat angegeben. • 01-M22-1-092: V (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar) • 01-M22-2-092: V + V (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar) • 01-M22-3-092: V (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Die Erfolgsüberprüfung dieses Moduls setzt sich aus den nachfolgend beschriebenen 3 Teilmodulprüfungen zusammen. Sofern nichts anderes angegeben ist, sind für den Modulabschluss alle Teilmodulprüfungen zu bestehen.		
Teilmodulprüfung zu 01-M22-1-092: Kirchliches Eherecht • 2,5 ECTS, Bewertungsart: numerische Notenvergabe • a) mündliche Einzelprüfung (ca. 15 Min.) oder b) mündliche Gruppenprüfung (zu zweit ca. 30 Min., zu dritt ca. 45 Min.) oder c) Vortrag (ca. 15 Min.) mit Ausarbeitung oder d) Klausur (ca. 30 Min.) oder e) Hausarbeit (ca. 5 S.) oder f) studienbegleitende Leistungsnachweise (3-5 Teilleistungen, Gesamtaufwand ca. 15 Std., z.B. Projektarbeit oder Portfolio). Die Prüfungsformen d)-f) können "elektronisch", also EDV-basiert erfolgen. • Weitere Voraussetzungen: Sprachkenntnisse in Latein Teilmodulprüfung zu 01-M22-2-092: Ausgewählte Fragen des Kirchenrechts • 3 ECTS, Bewertungsart: numerische Notenvergabe • a) mündliche Einzelprüfung (ca. 15 Min.) oder b) mündliche Gruppenprüfung (zu zweit ca. 30 Min., zu dritt ca. 45 Min.) oder c) Vortrag (ca. 15 Min.) mit Ausarbeitung oder d) Klausur (ca. 30 Min.) oder e) Hausarbeit (ca. 5 S.) oder f) studienbegleitende Leistungsnachweise (3-5 Teilleistungen, Gesamtaufwand ca. 15 Std., z.B. Projektarbeit oder Portfolio). Die Prüfungsformen d)-f) können "elektronisch", also EDV-basiert erfolgen. • Weitere Voraussetzungen: Sprachkenntnisse in Latein Teilmodulprüfung zu 01-M22-3-092: Ausgewählte Fragen der Liturgiewissenschaft • 3,5 ECTS, Bewertungsart: numerische Notenvergabe • a) mündliche Einzelprüfung (ca. 15 Min.) oder b) mündliche Gruppenprüfung (zu zweit ca. 30 Min., zu dritt ca. 45 Min.) oder c) Vortrag (ca. 15 Min.) mit Ausarbeitung oder d) Klausur (ca. 30 Min.) oder e) Hausarbeit (ca. 5 S.) oder f) studienbegleitende Leistungsnachweise (3-5 Teilleistungen, Gesamtaufwand		
Magister Theologiae Katholische Theologie (2009)		Seite 43 / 69
JMU Würzburg • Erzeugungsdatum 26.08.2024 • PO-Datensatz Magister Theologiae Katholische Theologie - 2009		

ca. 15 Std., z.B. Projektarbeit oder Portfolio). Die Prüfungsformen d)-f) können "elektronisch", also EDV-basiert erfolgen.

- Weitere Voraussetzungen: Sprachkenntnisse in Latein

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

--

Lehrturnus

--

Bezug zur LPO I

--

Verwendung des Moduls in Studienfächern

Magister Theologiae Katholische Theologie (2009)

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Kirche und kirchliche Sendung: Regional, ökumenisch und weltweit		01-M23a-092-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Geschäftsführender Vorstand des Instituts für Historische Theologie und des Instituts für Systematische Theologie		Katholisch-Theologische Fakultät
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Der vertiefende Blick auf die regionale Kirchengeschichte wie auf die des Ostens in Verbindung mit Themen der Ökumenischen Theologie und der Missionswissenschaft stellt eine Besonderheit des Würzburger Studiengangs dar. Das Modul enthält daher Veranstaltungen aus den Fächern Ostkirchengeschichte und ökumenische Theologie, Fränkische Kirchengeschichte und Missionswissenschaften, die im Rahmen des Schwerpunktstudiums gemäß § 5 Abs. 8 Satz 3 der Studien- und Prüfungsordnung belegt werden müssen, sofern Studierende in diesem Bereich noch keinen Nachweis über eine zweistündige Lehrveranstaltung im Fach Ostkirchengeschichte sowie je eine einstündige Lehrveranstaltung in den Fächern Fränkische Kirchengeschichte und Missionswissenschaft erbracht haben. Die inhaltliche Ausrichtung der einzelnen Veranstaltungen wechselt in der Regel von Semester zu Semester. Das konkrete Angebot ist dem aktuellen Veranstaltungsangebot zu entnehmen.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden erwerben Kenntnisse in theologischen Wissens- und Forschungsbereichen, die über die nach Maßgabe kirchlicher Vorgaben verpflichtenden inhaltlichen Vorgaben für das Vollstudium der Katholischen Theologie hinausreichen: Ausgehend vom erweiterten Wissen zur regionalen Kirchengeschichte können sie dieses mit der Ostkirchengeschichte in Beziehung setzen und wichtige Themen wie die der Missionswissenschaft in Hinblick auf die Bedeutung in Geschichte und Gegenwart vergleichend einschätzen.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
Dieses Modul hat 3 Teilmodule, die Lehrveranstaltungen werden für jedes Teilmodul separat angegeben. • 01-M23a-1-092: V (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar) • 01-M23a-2-092: V (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar) • 01-M23a-3-092: V (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Die Erfolgsüberprüfung dieses Moduls setzt sich aus den nachfolgend beschriebenen 3 Teilmodulprüfungen zusammen. Sofern nichts anderes angegeben ist, sind für den Modulabschluss alle Teilmodulprüfungen zu bestehen. Teilmodulprüfung zu 01-M23a-1-092: Spezielle Themen der Ostkirchengeschichte und der Ökumenischen Theologie • 2,5 ECTS, Bewertungsart: numerische Notenvergabe • a) mündliche Einzelprüfung (ca. 15 Min.) oder b) mündliche Gruppenprüfung (zu zweit ca. 30 Min., zu dritt ca. 45 Min.) oder c) Vortrag (ca. 15 Min.) mit Ausarbeitung oder d) Klausur (ca. 30 Min.) oder e) Hausarbeit (ca. 5 S.) oder f) studienbegleitende Leistungsnachweise (3-5 Teilleistungen, Gesamtaufwand ca. 15 Std., z.B. Projektarbeit oder Portfolio). Die Prüfungsformen d)-f) können "elektronisch", also EDV-basiert erfolgen. Teilmodulprüfung zu 01-M23a-2-092: Spezielle Themen der Fränkischen Kirchengeschichte • 1,25 ECTS, Bewertungsart: numerische Notenvergabe • a) mündliche Einzelprüfung (ca. 15 Min.) oder b) mündliche Gruppenprüfung (zu zweit ca. 30 Min., zu dritt ca. 45 Min.) oder c) Vortrag (ca. 15 Min.) mit Ausarbeitung oder d) Klausur (ca. 30 Min.) oder e) Hausarbeit (ca. 5 S.) oder f) studienbegleitende Leistungsnachweise (3-5 Teilleistungen, Gesamtaufwand ca. 15 Std., z.B. Projektarbeit oder Portfolio). Die Prüfungsformen d)-f) können "elektronisch", also EDV-basiert erfolgen. Teilmodulprüfung zu 01-M23a-3-092: Spezielle Themen der Missionswissenschaft		
Magister Theologiae Katholische Theologie (2009)		Seite 45 / 69
JMU Würzburg • Erzeugungsdatum 26.08.2024 • PO-Datensatz Magister Theologiae Katholische Theologie - 2009		

- 1,25 ECTS, Bewertungsart: numerische Notenvergabe
- a) mündliche Einzelprüfung (ca. 15 Min.) oder b) mündliche Gruppenprüfung (zu zweit ca. 30 Min., zu dritt ca. 45 Min.) oder c) Vortrag (ca. 15 Min.) mit Ausarbeitung oder d) Klausur (ca. 30 Min.) oder e) Hausarbeit (ca. 5 S.) oder f) studienbegleitende Leistungsnachweise (3-5 Teilleistungen, Gesamtaufwand ca. 15 Std., z.B. Projektarbeit oder Portfolio). Die Prüfungsformen d)-f) können "elektronisch", also EDV-basiert erfolgen.

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

--

Lehrturnus

--

Bezug zur LPO I

--

Verwendung des Moduls in Studienfächern

Magister Theologiae Katholische Theologie (2009)

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Theologie im wissenschaftlichen Diskurs		01-M24-092-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Geschäftsführender Vorstand des Instituts für Biblische Theologie, des Instituts für Historische Theologie, des Instituts für Systematische Theologie und des Instituts für Praktische Theologie		Katholisch-Theologische Fakultät
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
20	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Zur diskursiven Vertiefung theologischer Fragestellungen bietet das Modul eine Auswahl theologischer Hauptseminare, die von einzelnen Fachvertreterinnen und Fachvertretern - zum Teil auch fächerübergreifend - in den jeweiligen Semestern angeboten werden. Dabei werden wechselnde Inhalte bearbeitet, die aktuell bekanntgegeben werden.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden können ausgewählte theologische Themenkomplexe mit wissenschaftlicher Methode ausarbeiten bzw. vertiefen und erzielte Ergebnisse in angemessener Weise darlegen und vermitteln. Sie beherrschen die erforderlichen wissenschaftlichen Methoden und können die Lehrveranstaltung in aktiver Mitarbeit so mitgestalten, dass alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer in den Erkenntnisfortschritt und in seine Verarbeitung aktiv mit einbezogen werden.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
Dieses Modul hat 5 Teilmodule, die Lehrveranstaltungen werden für jedes Teilmodul separat angegeben. 01-M24-1-092, 01-M24-2-092, 01-M24-3-092, 01-M24-4-092, 01-M24-5-092 jeweils: S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Die Erfolgsüberprüfung dieses Moduls setzt sich aus den nachfolgend beschriebenen 5 Teilmodulprüfungen zusammen. Sofern nichts anderes angegeben ist, sind für den Modulabschluss alle Teilmodulprüfungen zu bestehen.		
Teilmodulprüfung zu 01-M24-1-092: Theologie im Diskurs: Biblische Theologie, zu 01-M24-2-092: Theologie im Diskurs: Historische Theologie, zu 01-M24-3-092: Theologie im Diskurs: Systematische Theologie, zu 01-M24-4-092: Theologie im Diskurs: Praktische Theologie 1, zu 01-M24-5-092: Theologie im Diskurs: Praktische Theologie 2 jeweils: 4 ECTS, Bewertungsart: numerische Notenvergabe a) Gestaltung einer Seminereinheit (Erstellen von Arbeitsmaterialien und Moderation der Diskussion) (ca. 90 Min. einschließlich Feedback zur Gestaltung bzw. Notenerläuterung) oder b) Referat (ca. 30 Min.) und Verschriftlichung (ca. 10 S.), Gewichtung von Referat zu Verschriftlichung 1:1 oder b) Hausarbeit (ca. 15 S.) oder c) studienbegleitende Leistungsnachweise (z.B. Fallstudie oder Portfolio, 3-5 Teilleistungen, Gesamtaufwand ca. 60 Std.)		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		

Lehrturnus
--
Bezug zur LPO I
--
Verwendung des Moduls in Studienfächern
Magister Theologiae Katholische Theologie (2009)

Wahlpflichtbereich

(15,25 ECTS-Punkte)

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Studiensäule Wahlpflicht: Pastoralpsychologie 1		01-M23b-1-092-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Studiendekan/-in der Katholisch-Theologischen Fakultät in Kooperation mit der Diözese Würzburg		Katholisch-Theologische Fakultät
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
2,50	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Das Modul ist Teil eines insgesamt acht Semester dauernden Zyklus, der umfassende Kenntnisse der Psychologie vermittelt, die gemäß der Rahmenordnung für die Priesterausbildung 2003 (69,71 und 72) für den Umgang mit Einzelnen, Gruppen sowie institutionellen Strukturen und Organisationen in der Pastoral dienlich sind. Die Studierenden können dieses Modul aber auch im Rahmen ihrer Studiensäule Wahlpflicht einzeln belegen. Die jeweils im Wintersemester stattfindenden Module 01-M23b1 bis 01-M23b-4 greifen ausgewählte Themen auf aus Persönlichkeitspsychologie, Kommunikations-, Sozial- und Gruppenpsychologie, sowie Entwicklungspsychologie und Klinischen Psychologie, die es Seelsorgerinnen und Seelsorgern ermöglichen, die inneren und äußeren Zusammenhänge menschlichen Verhaltens, vor allem von Konflikten und Nöten zu verstehen, und in den pastoralen Handlungsfeldern (Liturgia, Martyria, Diakonia und Koinonia) angemessen darauf zu antworten. Zur Förderung der eigenen Persönlichkeit und zur Einübung von Kooperations- und Leitungskompetenz dienen die in den Sommersemestern als Blockveranstaltung angebotenen selbst- und gruppenerfahrungsbezogenen Module 01-M23b-5 bzw. -6.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden sind vertraut mit ersten psychologischen Kenntnissen für den Umgang mit Zielgruppen und Adressaten der Pastoral. Sie lernen darüber hinaus, ihre eigene Alltagspsychologie kritisch zu reflektieren und sich selbst und andere besser zu verstehen.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Klausur (ca. 90 Min.) oder b) mündliche Einzelprüfung (ca. 30 Min.)		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Magister Theologiae Katholische Theologie (2009)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Studiensäule Wahlpflicht: Pastoralpsychologie 2		01-M23b-2-092-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Studiendekan/-in der Katholisch-Theologischen Fakultät in Kooperation mit der Diözese Würzburg		Katholisch-Theologische Fakultät
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
2,50	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Das Modul ist Teil eines insgesamt acht Semester dauernden Zyklus, der umfassende Kenntnisse der Psychologie vermittelt, die gemäß der Rahmenordnung für die Priesterausbildung 2003 (69,71 und 72) für den Umgang mit Einzelnen, Gruppen sowie institutionellen Strukturen und Organisationen in der Pastoral dienlich sind. Die Studierenden können dieses Modul aber auch im Rahmen ihrer Studiensäule Wahlpflicht einzeln belegen. Die jeweils im Wintersemester stattfindenden Module 01-M23b1 bis 01-M23b-4 greifen ausgewählte Themen auf aus Persönlichkeitspsychologie, Kommunikations-, Sozial- und Gruppenpsychologie, sowie Entwicklungspsychologie und Klinischen Psychologie, die es Seelsorgerinnen und Seelsorgern ermöglichen, die inneren und äußeren Zusammenhänge menschlichen Verhaltens, vor allem von Konflikten und Nöten zu verstehen, und in den pastoralen Handlungsfeldern (Liturgia, Martyria, Diakonia und Koinonia) angemessen darauf zu antworten. Zur Förderung der eigenen Persönlichkeit und zur Einübung von Kooperations- und Leitungskompetenz dienen die in den Sommersemestern als Blockveranstaltung angebotenen selbst- und gruppenerfahrungsbezogenen Module 01-M23b-5 bzw. -6.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden sind vertraut mit erweiterten psychologischen Kenntnissen für den Umgang mit Zielgruppen und Adressaten der Pastoral. Sie lernen darüber hinaus, ihre eigene Alltagspsychologie kritisch zu reflektieren und sich selbst und andere besser zu verstehen.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Klausur oder b) mündliche Einzelprüfung		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Magister Theologiae Katholische Theologie (2009)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Studiensäule Wahlpflicht: Pastoralpsychologie 3		01-M23b-3-092-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Studiendekan/-in der Katholisch-Theologischen Fakultät in Kooperation mit der Diözese Würzburg		Katholisch-Theologische Fakultät
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
2,50	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Das Modul ist Teil eines insgesamt acht Semester dauernden Zyklus, der umfassende Kenntnisse der Psychologie vermittelt, die gemäß der Rahmenordnung für die Priesterausbildung 2003 (69,71 und 72) für den Umgang mit Einzelnen, Gruppen sowie institutionellen Strukturen und Organisationen in der Pastoral dienlich sind. Die Studierenden können dieses Modul aber auch im Rahmen ihrer Studiensäule Wahlpflicht einzeln belegen. Die jeweils im Wintersemester stattfindenden Module 01-M23b1 bis 01-M23b-4 greifen ausgewählte Themen auf aus Persönlichkeitspsychologie, Kommunikations-, Sozial- und Gruppenpsychologie, sowie Entwicklungspsychologie und Klinischen Psychologie, die es Seelsorgerinnen und Seelsorgern ermöglichen, die inneren und äußeren Zusammenhänge menschlichen Verhaltens, vor allem von Konflikten und Nöten zu verstehen, und in den pastoralen Handlungsfeldern (Liturgia, Martyria, Diakonia und Koinonia) angemessen darauf zu antworten. Zur Förderung der eigenen Persönlichkeit und zur Einübung von Kooperations- und Leitungskompetenz dienen die in den Sommersemestern als Blockveranstaltung angebotenen selbst- und gruppenerfahrungsbezogenen Module 01-M23b-5 bzw. -6.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden sind vertraut mit vertieften psychologischen Kenntnissen für den Umgang mit Zielgruppen und Adressaten der Pastoral. Sie können die psychologischen Erkenntnisse den pastoralen Handlungsfeldern zuordnen und ansatzweise anwenden.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Klausur (ca. 90 Min.) oder b) mündliche Einzelprüfung (ca. 30 Min.)		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Magister Theologiae Katholische Theologie (2009)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Studiensäule Wahlpflicht: Pastoralpsychologie 4		01-M23b-4-092-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Studiendekan/-in der Katholisch-Theologischen Fakultät in Kooperation mit der Diözese Würzburg		Katholisch-Theologische Fakultät
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
2,50	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Das Modul ist Teil eines insgesamt acht Semester dauernden Zyklus, der umfassende Kenntnisse der Psychologie vermittelt, die gemäß der Rahmenordnung für die Priesterausbildung 2003 (69,71 und 72) für den Umgang mit Einzelnen, Gruppen sowie institutionellen Strukturen und Organisationen in der Pastoral dienlich sind. Die Studierenden können dieses Modul aber auch im Rahmen ihrer Studiensäule Wahlpflicht einzeln belegen. Die jeweils im Wintersemester stattfindenden Module 01-M23b1 bis 01-M23b-4 greifen ausgewählte Themen auf aus Persönlichkeitspsychologie, Kommunikations-, Sozial- und Gruppenpsychologie, sowie Entwicklungspsychologie und Klinischen Psychologie, die es Seelsorgerinnen und Seelsorgern ermöglichen, die inneren und äußeren Zusammenhänge menschlichen Verhaltens, vor allem von Konflikten und Nöten zu verstehen, und in den pastoralen Handlungsfeldern (Liturgia, Martyria, Diakonia und Koinonia) angemessen darauf zu antworten. Zur Förderung der eigenen Persönlichkeit und zur Einübung von Kooperations- und Leitungskompetenz dienen die in den Sommersemestern als Blockveranstaltung angebotenen selbst- und gruppenerfahrungsbezogenen Module 01-M23b-5 bzw. -6.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden sind vertraut mit kommunikationspsychologischen Kenntnissen für den Umgang mit Zielgruppen und Adressaten der Pastoral. Sie können die kommunikationspsychologischen Erkenntnisse den pastoralen Handlungsfeldern zuordnen und ansatzweise anwenden.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Klausur (ca. 90 Min.) oder b) mündliche Einzelprüfung (ca. 30 Min.)		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Magister Theologiae Katholische Theologie (2009)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Studiensäule Wahlpflicht: Pastoralpsychologie 5		01-M23b-5-092-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Studiendekan/-in der Katholisch-Theologischen Fakultät in Kooperation mit der Diözese Würzburg		Katholisch-Theologische Fakultät
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
2,50	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Das Modul ist Teil eines insgesamt acht Semester dauernden Zyklus, der umfassende Kenntnisse der Psychologie vermittelt, die gemäß der Rahmenordnung für die Priesterausbildung 2003 (69,71 und 72) für den Umgang mit Einzelnen, Gruppen sowie institutionellen Strukturen und Organisationen in der Pastoral dienlich sind. Die Studierenden können dieses Modul aber auch im Rahmen ihrer Studiensäule Wahlpflicht einzeln belegen. Die jeweils im Wintersemester stattfindenden Module 01-M23b1 bis 01-M23b-4 greifen ausgewählte Themen auf aus Persönlichkeitspsychologie, Kommunikations-, Sozial- und Gruppenpsychologie, sowie Entwicklungspsychologie und Klinischen Psychologie, die es Seelsorgerinnen und Seelsorgern ermöglichen, die inneren und äußeren Zusammenhänge menschlichen Verhaltens, vor allem von Konflikten und Nöten zu verstehen, und in den pastoralen Handlungsfeldern (Liturgia, Martyria, Diakonia und Koinonia) angemessen darauf zu antworten. Zur Förderung der eigenen Persönlichkeit und zur Einübung von Kooperations- und Leitungskompetenz dienen die in den Sommersemestern als Blockveranstaltung angebotenen selbst- und gruppenerfahrungsbezogenen Module 01-M23b-5 bzw. -6.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Mit Hilfe einer Belastungsanalyse lernen Studierende, ihre Stärken und Schwächen einzuschätzen. Sie üben Verfahren/Techniken, die ihre persönlichen Kraftquellen stärken, um auch zukünftig den sich beständig verändernden Anforderungen an Rollenerwartungen gelassen(er) begegnen zu können.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Klausur (ca. 90 Min.) oder b) mündliche Einzelprüfung (ca. 30 Min.)		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Magister Theologiae Katholische Theologie (2009)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Studiensäule Wahlpflicht: Pastoralpsychologie 6		01-M23b-6-092-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Studiendekan/-in der Katholisch-Theologischen Fakultät in Kooperation mit der Diözese Würzburg		Katholisch-Theologische Fakultät
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
2,50	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Das Modul ist Teil eines insgesamt acht Semester dauernden Zyklus, der umfassende Kenntnisse der Psychologie vermittelt, die gemäß der Rahmenordnung für die Priesterausbildung 2003 (69,71 und 72) für den Umgang mit Einzelnen, Gruppen sowie institutionellen Strukturen und Organisationen in der Pastoral dienlich sind. Die Studierenden können dieses Modul aber auch im Rahmen ihrer Studiensäule Wahlpflicht einzeln belegen. Die jeweils im Wintersemester stattfindenden Module 01-M23b1 bis 01-M23b-4 greifen ausgewählte Themen auf aus Persönlichkeitspsychologie, Kommunikations-, Sozial- und Gruppenpsychologie, sowie Entwicklungspsychologie und Klinischen Psychologie, die es Seelsorgerinnen und Seelsorgern ermöglichen, die inneren und äußeren Zusammenhänge menschlichen Verhaltens, vor allem von Konflikten und Nöten zu verstehen, und in den pastoralen Handlungsfeldern (Liturgia, Martyria, Diakonia und Koinonia) angemessen darauf zu antworten. Zur Förderung der eigenen Persönlichkeit und zur Einübung von Kooperations- und Leitungskompetenz dienen die in den Sommersemestern als Blockveranstaltung angebotenen selbst- und gruppenerfahrungsbezogenen Module 01-M23b-5 bzw. -6.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierende stärken ihre Leitungskompetenz einerseits sowie ihre Teamkompetenz andererseits durch Übungen, die gruppenpsychologische Kenntnisse sowohl für die Leitung von Sitzungen wie auch die Zusammenarbeit in Arbeitsgruppen zur Anwendung bringen.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Klausur (ca. 90 Min.) oder b) mündliche Einzelprüfung (ca. 30 Min.)		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Magister Theologiae Katholische Theologie (2009)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Praktika in Zusammenarbeit mit dem Bischöflichen Priesterseminar Würzburg		01-M23c-092-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Studiendekan/-in der Katholisch-Theologischen Fakultät in Kooperation mit dem Bischöflichen Priesterseminar Würzburg		Katholisch-Theologische Fakultät
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
4	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
In Kooperation mit dem Bischöflichen Priesterseminar Würzburg werden Studierende, die der Ausbildungsordnung des Priesterseminars unterfallen, seitens der Universität unterstützt, indem die nach dieser Ordnung vorgesehenen vier- bis sechswöchigen Blockpraktika beratend vorbereitet, fachlich begleitet sowie in Form eines Abschlussgespräches auf der Grundlage eines Praktikumsberichtes nachbereitet werden. Auf diese Weise findet nicht nur ein Einblick in verschiedene Felder pastoralen Handelns statt, um unterschiedliche Lebenssituationen von Menschen und künftige Felder beruflicher Tätigkeit "vor Ort" kennenzulernen, sondern die Praxiserfahrungen werden auch theoriebasiert kritisch reflektiert.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden sollen, aufbauend auf den bislang absolvierten theologischen Studien, in der Lage sein, besondere Herausforderungen und Möglichkeiten bestimmter Situationen zu erkennen, angemessene Handlungsmöglichkeiten vorzuschlagen, diese unter fachkundiger Begleitung anzuwenden und diesen Erkenntnis- und Transferprozess begründend und reflektierend zu beschreiben.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
Dieses Modul hat 4 Teilmodule, die Lehrveranstaltungen werden für jedes Teilmodul separat angegeben. 01-M23c-1-092, 01-M23c-2-092, 01-M23c-3-092, 01-M23c-4-092 jeweils: P (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Die Erfolgsüberprüfung dieses Moduls setzt sich aus den nachfolgend beschriebenen 4 Teilmodulprüfungen zusammen. Sofern nichts anderes angegeben ist, sind für den Modulabschluss alle Teilmodulprüfungen zu bestehen.		
Teilmodulprüfung zu 01-M23c-1-092: Reflexion Jugendseelsorgepraktikum, zu 01-M23c-2-092: Reflexion Industriepraktikum, zu 01-M23c-3-092: Reflexion Sozialpraktikum, zu 01-M23c-4-092: Reflexion Schulpraktikum jeweils: 1 ECTS, Bewertungsart: numerische Notenvergabe - Praktikumsbericht (ca. 5 S.)		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		

Verwendung des Moduls in Studienfächern
--

Magister Theologiae Katholische Theologie (2009)
--

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Berufsorientierung Pastoralreferent/-in in Zusammenarbeit mit dem Zentrum für Pastoralassistenten/-innen		01-M23d-092-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Studiendekan/-in der Katholisch-Theologischen Fakultät in Kooperation mit dem Zentrum für Pastoralassistenten/-innen		Katholisch-Theologische Fakultät
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
6	bestanden / nicht bestanden	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
In Kooperation mit dem Zentrum für Pastoralassistenten/-innen wird Studierenden, die der Ausbildungsordnung des Zentrums für Pastoralassistenten/-innen unterfallen, eine Auseinandersetzung mit dem Berufsbild "Pastoralreferent/-in" ermöglicht, indem die nach dieser Ordnung vorgesehenen drei- bis sechswöchigen Blockpraktika beratend vorbereitet und fachlich begleitet sowie in Form eines Abschlussgespräches auf der Grundlage eines Praktikumsberichtes nachbereitet werden. Auf diese Weise findet nicht allein ein Einblick in verschiedene Felder des Handelns von Pastoralreferenten/-innen statt, um unterschiedliche Lebenssituationen von Menschen und künftige Felder beruflicher Tätigkeit "vor Ort" kennenzulernen, sondern die Praxiserfahrungen werden auch theoriebasiert kritisch reflektiert.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Aufbauend auf bislang absolvierten theologischen Studien können die Studierenden ihre Erfahrungen kritisch reflektieren auf Basis der für die Ausübung des Berufes der Pastoralreferentin bzw. des Pastoralreferenten nötigen Kompetenzen im pastoral-praktischen, menschlich-persönlichen, spirituellen und institutionellen Bereich.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
Dieses Modul hat 6 Teilmodule, die Lehrveranstaltungen werden für jedes Teilmodul separat angegeben. 01-M23d-1-092, 01-M23d-2-092, 01-M23d-3-092, 01-M23d-4-092 jeweils: P (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar) 01-M23d-5-092, 01-M23d-6-092 jeweils: Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Die Erfolgsüberprüfung dieses Moduls setzt sich aus den nachfolgend beschriebenen 6 Teilmodulprüfungen zusammen. Sofern nichts anderes angegeben ist, sind für den Modulabschluss alle Teilmodulprüfungen zu bestehen.		
Teilmodulprüfung zu 01-M23d-1-092: Reflexion Gemeindepraktikum 1, zu 01-M23d-2-092: Reflexion Gemeindepraktikum 2, zu 01-M23d-3-092: Reflexion Schulisches Praktikum, zu 01-M23d-4-092: Reflexion Soziales Praktikum jeweils: 1 ECTS, Bewertungsart: bestanden / nicht bestanden - Praktikumsbericht (ca. 5 S.) Teilmodulprüfung zu 01-M23d-5-092: Reflexion Formen christlicher Alltagsspiritualität 1, zu 01-M23d-6-092: Reflexion Formen christlicher Alltagsspiritualität 2 jeweils: 1 ECTS, Bewertungsart: bestanden / nicht bestanden - studienbegleitende Prüfungen (ca. 5 S., z.B. Erfahrungsbericht, Portfolio)		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		

Lehrturnus
--
Bezug zur LPO I
--
Verwendung des Moduls in Studienfächern
Magister Theologiae Katholische Theologie (2009)

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Berufsorientierung spirituelle Begleitung		01-M23d2-111-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Studiendekan/-in der Katholisch-Theologischen Fakultät in Kooperation mit dem Zentrum für Pastoralassistenten/-innen		Katholisch-Theologische Fakultät
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
2	bestanden / nicht bestanden	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
In Kooperation mit dem Zentrum für Pastoralassistenten/-innen, wird Studierenden die Möglichkeit zur Auseinandersetzung mit unterschiedlichen Formen christlicher Alltagsspiritualität geboten.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Aufbauend auf den bislang absolvierten theologischen Studien können Studierende ihre Erfahrungen und Selbstwahrnehmung in spiritueller und persönlicher Perspektive kritisch reflektieren.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
Dieses Modul hat 2 Teilmodule, die Lehrveranstaltungen werden für jedes Teilmodul separat angegeben. • 01-M23d-5-092: Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar) • 01-M23d-6-092: Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Die Erfolgsüberprüfung dieses Moduls setzt sich aus den nachfolgend beschriebenen 2 Teilmodulprüfungen zusammen. Sofern nichts anderes angegeben ist, sind für den Modulabschluss alle Teilmodulprüfungen zu bestehen.		
Teilmodulprüfung zu 01-M23d-5-092: Reflexion Formen christlicher Alltagsspiritualität 1 • 1 ECTS, Bewertungsart: bestanden / nicht bestanden • studienbegleitende Prüfungen (ca. 5 S., z.B. Erfahrungsbericht, Portfolio) Teilmodulprüfung zu 01-M23d-6-092: Reflexion Formen christlicher Alltagsspiritualität 2 • 1 ECTS, Bewertungsart: bestanden / nicht bestanden • studienbegleitende Prüfungen (ca. 5 S., z.B. Erfahrungsbericht, Portfolio)		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Magister Theologiae Katholische Theologie (2009)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Sprachwissenschaftliche Übungen in biblischen Sprachen: Hebräisch 1		01-M23e-1-092-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Geschäftsführender Vorstand des Instituts für Biblische Theologie		Katholisch-Theologische Fakultät
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
1,25	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Die sprachwissenschaftlichen Übungen vermitteln anhand ausgewählter Beispiele Kenntnisse in altorientalischen Sprachen aus dem Umfeld der hebräischen Bibel. Je nach Vorkenntnissen und Interessenlage können die vier Übungen zusammen oder einzeln belegt werden.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden können ihre bereits erworbenen Hebräischkenntnisse beispielhaft anwenden und vertiefen. Zudem erwerben sie Kenntnisse in weiteren altorientalischen Sprachen.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
mündliche Einzelprüfung (ca. 15 Min.)		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Magister Theologiae Katholische Theologie (2009)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Sprachwissenschaftliche Übungen in biblischen Sprachen: Hebräisch 2		01-M23e-2-092-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Geschäftsführender Vorstand des Instituts für Biblische Theologie		Katholisch-Theologische Fakultät
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
1,25	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Die sprachwissenschaftlichen Übungen vermitteln anhand ausgewählter Beispiele Kenntnisse in altorientalischen Sprachen aus dem Umfeld der hebräischen Bibel. Je nach Vorkenntnissen und Interessenlage können die vier Übungen zusammen oder einzeln belegt werden.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden können ihre bereits erworbenen Hebräischkenntnisse an schwierigeren Texten vertiefen. Zudem erwerben sie Kenntnisse in weiteren altorientalischen Sprachen.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
mündliche Einzelprüfung (ca. 15 Min.)		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Magister Theologiae Katholische Theologie (2009)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Sprachwissenschaftliche Übungen in biblischen Sprachen: Bibelaramäisch		01-M23e-3-092-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Geschäftsführender Vorstand des Instituts für Biblische Theologie		Katholisch-Theologische Fakultät
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
1,25	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Die sprachwissenschaftlichen Übungen vermitteln anhand ausgewählter Beispiele Kenntnisse in altorientalischen Sprachen aus dem Umfeld der hebräischen Bibel. Je nach Vorkenntnissen und Interessenlage können die vier Übungen zusammen oder einzeln belegt werden.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden lernen Grammatik und Syntax des Bibelaramäischen, um leichte bibelaramäische Texte lesen und verstehen zu können.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
mündliche Einzelprüfung (ca. 15 Min.)		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Magister Theologiae Katholische Theologie (2009)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Sprachwissenschaftliche Übungen in biblischen Sprachen: Althebräische bzw. nordwestsemitische Epigraphik		01-M23e-4-092-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Geschäftsführender Vorstand des Instituts für Biblische Theologie		Katholisch-Theologische Fakultät
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
1,25	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Die sprachwissenschaftlichen Übungen vermitteln anhand ausgewählter Beispiele Kenntnisse in altorientalischen Sprachen aus dem Umfeld der hebräischen Bibel. Je nach Vorkenntnissen und Interessenlage können die vier Übungen zusammen oder einzeln belegt werden.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden können althebräische, aramäische und phönikisch-punische Inschriftentexte lesen.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
mündliche Einzelprüfung (ca. 15 Min.)		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Magister Theologiae Katholische Theologie (2009)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Das Gespräch mit den Kranken. Pastoralpsychologische Übung		01-M23f-092-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Geschäftsführender Vorstand des Instituts für Praktische Theologie		Katholisch-Theologische Fakultät
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
2,50	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Das helfende Gespräch ist eine wesentliche Aufgabe und Hauptinstrument des professionellen Arbeitens in der Seelsorge.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden üben das helfende Gespräch und erhöhen ihre Kommunikationskompetenz. Sie kennen unterschiedliche Gesprächsanfänge und -abschiede, können Gesprächssituationen bzw. Konflikte differenzieren sowie die anteilige Bedeutung der eigenen Spiritualität einschätzen.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) mündliche Einzelprüfung (ca. 15 Min.) oder b) mündliche Gruppenprüfung (zu zweit ca. 30 Min., zu dritt ca. 45 Min.) oder c) Vortrag (ca. 15 Min.) mit Ausarbeitung oder d) Klausur (ca. 30 Min.) oder e) Hausarbeit (ca. 5 S.) oder f) studienbegleitende Leistungsnachweise (3-5 Teilleistungen, Gesamtaufwand ca. 15 Std., z.B. Projektarbeit oder Portfolio). Die Prüfungsformen d)-f) können "elektronisch", also EDV-basiert erfolgen.		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Magister Theologiae Katholische Theologie (2009)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Spezielle Themen und Fragestellungen der Kirchengeschichte		01-M23g-111-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Geschäftsführender Vorstand des Instituts für Historische Theologie		Katholisch-Theologische Fakultät
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
2,50	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Studierende, die sich in der historischen Theologie spezialisieren wollen, lernen über das reguläre Angebot hinaus spezielle Themen und aktuelle Fragestellungen der historischen Theologie kennen; sie setzen sich mit Quellentexten auseinander.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden sind vertraut mit speziellen Themen und aktuellen Fragestellungen der historischen Theologie und der kirchengeschichtlichen Forschung; sie sind in der Lage, sich mit Quellentexten auseinanderzusetzen.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V + V + V (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) mündliche Einzelprüfung (ca. 15 Min.) oder b) mündliche Gruppenprüfung (zu zweit ca. 30 Min., zu dritt ca. 45 Min.) oder c) Vortrag (ca. 15 Min.) mit Ausarbeitung oder d) Klausur (ca. 30 Min.) oder e) Hausarbeit (ca. 5 S.) oder f) studienbegleitende Leistungsnachweise (3-5 Teilleistungen, Gesamtaufwand ca. 15 Std., z.B. Projektarbeit oder Portfolio). Die Prüfungsformen d)-f) können "elektronisch", also EDV-basiert erfolgen.		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Magister Theologiae Katholische Theologie (2009)		

Magisterabschlussprüfung

(50 ECTS-Punkte)

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Theologische Synthese		01-PRK-092-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Geschäftsführender Vorstand des Instituts für Biblische Theologie, des Instituts für Historische Theologie, des Instituts für Systematische Theologie und des Instituts für Praktische Theologie		Katholisch-Theologische Fakultät
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
20	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Das intensive Selbststudium, das von Fachvertretenden angeleitet und begleitet werden kann, dient der notwendigen Vertiefung und Synthese des theologischen Vollstudiums sowie der Vorbereitung der abschließenden Klausuren. Der genaue Studien- und Prüfungsstoff wird von den jeweiligen Fachvertretenden aktuell bekanntgegeben.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden können ausgewählte theologische Fragestellungen mit wissenschaftlicher Methode weitgehend selbstorganisiert erarbeiten und diese innerhalb des begrenzten Zeitrahmens einer Klausur in angemessener Form synthetisch darstellen.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
Dieses Modul hat 5 Teilmodule, die Lehrveranstaltungen werden für jedes Teilmodul separat angegeben. 01-PRK-1-092, 01-PRK-2-092, 01-PRK-3-092, 01-PRK-4-092, 01-PRK-5-092 jeweils: A (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Die Erfolgsüberprüfung dieses Moduls setzt sich aus den nachfolgend beschriebenen 5 Teilmodulprüfungen zusammen. Sofern nichts anderes angegeben ist, sind für den Modulabschluss alle Teilmodulprüfungen zu bestehen.		
Teilmodulprüfung zu 01-PRK-1-092: Theologische Synthese: Biblische Theologie, zu 01-PRK-2-092: Theologische Synthese: Historische Theologie, zu 01-PRK-3-092: Theologische Synthese: Systematische Theologie, zu 01-PRK-4-092: Theologische Synthese: Praktische Theologie 1, zu 01-PRK-5-092: Theologische Synthese: Praktische Theologie 2 jeweils: 4 ECTS, Bewertungsart: numerische Notenvergabe - Klausur (ca. 180 Min.) (nach Selbststudium)		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Magister Theologiae Katholische Theologie (2009)		
Magister Theologiae Katholische Theologie (2009)	JMU Würzburg • Erzeugungsdatum 26.08.2024 • PO-Datensatz Magister Theologiae Katholische Theologie - 2009	Seite 68 / 69

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Magisterarbeit Katholische Theologie		01-MA-092-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Studiendekan/-in der Katholisch-Theologischen Fakultät		Katholisch-Theologische Fakultät
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
30	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	Prüfungsanmeldung fortlaufend nach Rücksprache mit dem Betreuer bzw. der Betreuerin. Offizielle Mitteilung durch den Vorsitzenden bzw. die Vorsitzende des Prüfungsausschusses.
Inhalte		
Selbstständige Bearbeitung eines in Absprache mit der Betreuerin/dem Betreuer vereinbarten Themas aus dem Gesamtbereich der Katholischen Theologie.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Der/Die Studierende kann sich innerhalb des festgelegten Zeitraums selbständig in einen Gegenstandsbereich der gewählten Fachrichtung des Theologiestudiums einarbeiten und dabei die im Studiengang Magister/Magistra Theologiae erworbenen Kenntnisse und Methoden einsetzen. Er/Sie kann das Ergebnis der Arbeit schriftlich in angemessener Form sowie nach Maßgabe der einschlägigen wissenschaftlichen Kriterien darstellen.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
keine LV zugeordnet		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Abschlussarbeit (ca. 60 S.)		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Magister Theologiae Katholische Theologie (2009)		